



MODEL YEAR
ANNÉE MODÈLE
MODELLJAHR
AÑO DEL MODELO
ANO DO MODELO

2026

**OWNER'S / OPERATOR'S MANUAL
MANUEL DU PROPRIÉTAIRE / CONDUCTEUR
BEDIENUNGS- / BETRIEBSANLEITUNG
MANUAL DEL PROPIETARIO / USUARIO
MANUAL DO PROPRIETÁRIO / OPERADOR**



**UTILITY VEHICLE
VÉHICULE UTILITAIRE
NUTZFAHRZEUG
VEHÍCULO UTILITARIO
VEÍCULO UTILITÁRIO**

-  **Read this manual carefully before operating this vehicle.**
-  **Il convient de lire attentivement ce manuel avant la première utilisation du véhicule.**
-  **Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Fahrzeug in Betrieb nehmen.**
-  **Lea este manual atentamente antes de utilizar este vehículo.**
-  **Leia este manual com atenção antes de operar este veículo.**



YUM2E Li



Original instructions
Notice originale
Originalbetriebsanleitung
Manual original
Instruções originais



PRINTED IN USA
2025.08-0.3×1 CR
(E, F, G, S, W)



MODELLJAHR **2026**

BEDIENUNGS-/BETRIEBSANLEITUNG



NUTZFAHRZEUG

 Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Fahrzeug in Betrieb nehmen.

UMX

AC
POWER TECH

YUM2E Li

LIT-19626-A5-70

J5D-F8199-30-G0

Übereinstimmungserklärung für die EG

entsprechend den Richtlinien 2006/42/EG

Wir, YAMAHA MOTOR CO., LTD

200-1 Sakagawa, Kakegawa, Shizuoka, Japan

erklären hiermit mit alleiniger Verantwortung, dass das Produkt

YUM2E26 Li (J5D-100101~)

als Gegenstand dieser Erklärung den grundlegenden Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen der Richtlinie 2006/42/EG

und anderen relevanten Richtlinien der EG entspricht.

2014/30/EU

(soweit zutreffend)

Um eine korrekte Anwendung der grundlegenden Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen dieser EG-Richtlinie zu gewährleisten, wurden die nachfolgend aufgeführten Standards und/oder technischen Spezifikationen hinzugezogen:

ANSI B56.8-2019, ANSI Z535.4-2011, ANSI Z130.1-2020, ANSI Z135-2020

Generalvertretung

YAMAHA MOTOR EUROPE N.V.

Koolhovenlaan 101, 1119 NC Schiphol-Rijk, Holland

Shizuoka, Japan, 12. Mai 2025

Produktentwicklung Div.

Technische Abteilung



Makoto Horikawa

WICHTIGER HINWEIS ZU DIESEM PRODUKT

Die US-Exportkontrolle

Sie werden erkennen, dass das Produkt in den Vereinigten Staaten hergestellt wurde. Sie dürfen das Produkt daher nur in der Form verwenden, exportieren oder erneut exportieren, wie dies nach den Gesetzen der Vereinigten Staaten und den Gesetzen der Gerichtsbarkeit(en), in der bzw. denen das Produkt erworben wurde, zulässig ist.

Das Produkt unterliegt den Gesetzen zur Exportkontrolle der Vereinigten Staaten. Insbesondere, aber nicht ausschließlich, darf das Produkt weder direkt noch indirekt exportiert oder erneut exportiert werden:

- (a) in ein von den USA mit Embargos oder Wirtschaftssanktionen belegtes Land oder
- (b) an eine Person, die auf der U.S. "Denied Persons List" (Liste mit abgelehnten Personen) oder "Entity List" (Liste mit abgelehnten Unternehmen) steht, oder
- (c) an eine Person, die auf der U.S. "Specially Designated Nationals List" (Liste mit besonders benannten Staatsangehörigen), auf der U.S. "Specially Designated Terrorists List" (Liste mit besonders benannten Terroristen) oder auf der U.S. "Specially Designated Narcotic Traffickers List" (Liste mit besonders benannten Drogenhändlern) steht.

VORWORT

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf eines Yamaha-Nutzfahrzeugs. Diese Anleitung enthält Informationen, die Sie für den ordnungsgemäßen Betrieb, die Wartung und Pflege Ihres Nutzfahrzeugs benötigen. Ein gründliches Verständnis dieser einfachen Anweisungen wird Ihnen helfen, maximale Freude mit Ihrem neuen Fahrzeug von Yamaha zu haben.

Wenn Sie Fragen zum Betrieb oder zur Wartung Ihres Nutzfahrzeugs haben, wenden Sie sich bitte an einen Yamaha-Händler.

Yamaha Motor Co., Ltd.

YUM2E Li
BEDIENUNGS-/BETRIEBSANLEITUNG
©2026 Yamaha Motor Co., Ltd.
1. Auflage, Juli 2025
Alle Rechte vorbehalten.
Jeglicher Nachdruck oder unerlaubte Verwendung
ohne die schriftliche Genehmigung von Yamaha
Motor Co., Ltd. ist ausdrücklich untersagt.
Gedruckt in den USA
LIT-19626-A5-70

WICHTIGER HINWEIS ZU DIESEM HANDBUCH

Besonders wichtige Informationen werden wie folgt hervorgehoben:

	Dies ist das Sicherheitssymbol. Es informiert Sie über potentielle Verletzungsgefahren. Befolgen Sie alle Anweisungen in Verbindung mit diesem Symbol, um mögliche oder sogar tödliche Verletzungen zu vermeiden.
 WARNUNG	Eine WARNUNG bezeichnet eine gefährliche Situation. Wird diese nicht vermieden, kann dies zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.
ACHTUNG	ACHTUNG bezeichnet spezielle Vorsichtsmaßnahmen, die zur Vermeidung von Schäden am Fahrzeug oder an fremdem Eigentum zu treffen sind.
HINWEIS	Ein HINWEIS liefert wichtige Informationen, die eine Vorgehensweise klarer oder einfacher machen.

HINWEIS

Yamaha ist ständig bestrebt nach Verbesserungen in Bezug auf Produktdesign und -qualität. Obwohl diese Anleitung die aktuellsten Produktinformationen enthält, die zum Zeitpunkt der Drucklegung verfügbar sind, kann es zu geringfügigen Abweichungen zwischen Ihrem Nutzfahrzeug und dieser Anleitung kommen. Wenn Sie Fragen zu diesem Handbuch haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Yamaha-Händler.

WARNUNG

Lesen und verstehen Sie diese Anleitung vollständig, bevor Sie Ihr Nutzfahrzeug nutzen. Diese Anleitung sollte als fester Bestandteil Ihres Nutzfahrzeugs betrachtet werden und beim Weiterverkauf im Fahrzeug verbleiben.

Recycling und Entsorgung

- Entsorgen Sie die gebrauchten Batterien gemäß den lokal geltenden Bestimmungen und Recyclingrichtlinien.
- Entsorgen Sie die Batterien nicht im Haushaltsmüll.
- Decken Sie die Batterieklemmen mit Klebeband ab, um Kurzschlüsse zu verhindern.
- Bringen Sie die Batterien zum autorisierten Händler zurück, wo Sie sie gekauft haben.
- Bitte wenden Sie sich an einen autorisierten Händler oder besuchen Sie die Website des Batterieherstellers, um Informationen über die Auswirkungen der in Batterien enthaltenen Stoffe zu erhalten.

WICHTIGER HINWEIS ZU DIESEM HANDBUCH



Li-ion



FR
Cette batterie
et son
chargeur se
recyclent

À DÉPOSER
EN MAGASIN


OU

À DÉPOSER
EN DÉCHÈTERIE


Points de collecte sur www.quefairedemesdechets.fr

Symbol	
	Entsorgen Sie die Batterien nicht im Haushaltsmüll.
	Batterien sind recycelbar. Befolgen Sie die lokal geltenden Bestimmungen und Recyclingrichtlinien.
Pb	Batterien mit mehr als 0.004% Pb.

INHALTSVERZEICHNIS

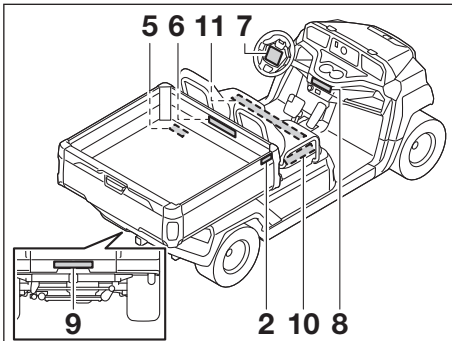
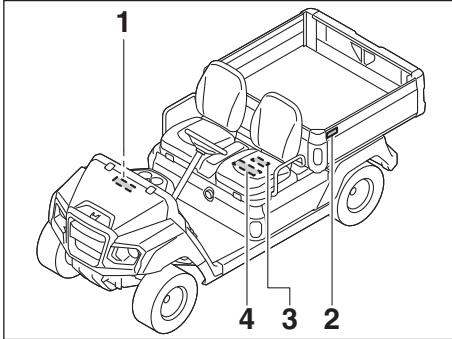
INHALTSVERZEICHNIS	
WICHTIGE PLAKETTEN	1
 SICHERHEITSHINWEIS	2
BEDIENELEMENTE	3
ROUTINEKONTROLLE VOR FAHRTBEGINN	4
BETRIEB	5
WARTUNG UND EINSTELLUNG	6
LAGERN	7
TECHNISCHE DATEN	8
SCHALTPLAN	9
INDEX	10

WICHTIGE PLAKETTEN

SICHERHEITS- UND HINWEISPLAKETTEN

Lesen Sie die folgenden Aufkleber sorgfältig, bevor Sie Ihr Nutzfahrzeug in Betrieb nehmen. Wenn einer dieser Aufkleber beschädigt ist oder fehlt, wenden Sie sich an einen Yamaha-Händler, um Ersatz zu erhalten.

1



1

⚠️ WARNUNG/ADVERTENCIA	
• Sitzen oder stehen nicht im Lagerbereich. • Kraftstoffdämpfe können Feuer oder Explosionsgefahr sein. Um Verletzungen oder Tod zu vermeiden, darf niemals Kraftstoff oder brennbare Flüssigkeiten in diesem Stauraum aufbewahrt werden. • Lagerung sollte nicht überschreiten 22lb (10kg)	• No se sienta ni se pare en el área de almacenamiento. • Los vapores de combustible pueden ser un riesgo de incendio o explosión. Para evitar lesiones o la muerte, nunca almacene combustible o líquidos inflamables en este compartimento de almacenamiento. • El almacenamiento no debe exceder los 22lb (10kg)
YAMAHA	***-F151F-**

2

⚠️ WARNUNG		⚠️ AVERTENCIA
• Hände, Körper, andere Personen von Prise Punkte beim Absenken Bett. • Sie nicht das Fahrzeug mit Bett auf.		• Mantenga las manos, cuerpo, otras personas fuera de los puntos de pellizco al bajar la cama. • No utilice el vehículo con cama de arriba.
YAMAHA		***-K7764-**

3

NACHRICHT /AVISO	
Vor dem Schleppen oder der Lagerung muss der Schalter in die Stellung "TOW" gebracht werden. Andernfalls: • Antriebssystem Schaden während Abschleppen. • Kann sich die Batterie bei langer Lagerung völlig entleeren und dadurch beschädigt werden. • Nach Stellen des Schalters von "RUN" auf "TOW" vor demernteuen schalten mindestens 15 Minuten warten.	Coloque el interruptor en la posición de "TOW" antes der remocolor o almacenar la unidad. Si esto no se hace: • Drive sistema de daños cuando en remolque. • Es posible que la batería se descargue completamente y que sufra daños al almacenar la unidad a largo plazo • Después de mover el interruptor de "RUN" a "TOW", espere un mínimo de 15 segundos antes de conmutar de nuevo.
YAMAHA	***-K8298-**

4

⚠️ WARNUNG	⚠️ ADVERTENCIA		⚠️ WARNUNG	⚠️ ADVERTENCIA
 • Elektrische Kurzschlüsse können zu Verbrennungen führen. • Stellen Sie keine Verbindung zwischen Plus- und Minusklemme der Batterie her.	• Los cortocircuitos eléctricos pueden provocar quemaduras. • No realizar conexiones entre los terminales positivo y negativo de la batería.		Hohe Spannung. Stromschlaggefahr. • Berühren Sie keine unisolierten elektrischen Anschlüsse oder Drähte. • Öffnen Sie das Batteriegehäuse nicht. Keine vom Benutzer zu wartenden Teile im Inneren. • Die Batterie darf nur von geschultem Personal gewartet werden.	Alta tensión. Riesgo de descarga eléctrica. • No tocar terminales o cables eléctricos sin aislamiento. • No abrir la caja de la batería. En el interior no hay ninguna pieza que pueda reparar el usuario. • El mantenimiento de la batería debe ser realizado únicamente por personal capacitado.
YAMAHA				***-K8297-**

WICHTIGE PLAKETTEN

5

DATE OF CONSTRUCTION: **** ** MY****

YAMAHA MOTOR CO., LTD.

2500 SHINGAI, IWATA, JAPAN

COUNTRY OF ORIGIN: USA

MODEL: *****

VEHICLE WEIGHT: *** kg (**** lb)

NOMINAL BATTERY VOLTAGE: **V G.V.W.R.: **** kg (**** lb)

MAX. BATTERY WEIGHT: ** kg

MAX. POWER: *. * hp (*. * kW)

LOAD CAP.: *** kg (**** lb)

CE

This vehicle complies with ANSI/ITSDF B56.8-2019-Part II UTILITY VEHICLE

***-F4236-**

6

⚠️ WARNUNG/ADVERTENCIA

Unschonmäßige Verwendung von Ladung betri kann zu **SCHWEREN VERLETZUNGEN** oder **TOD** aus dem Verlust von Kontrolle, kippen oder anderen Unfällen.

- Kein Passager in Fracht Bett.
- Maximale Beladung im Fracht Bett: 800 lbs (363 kg).
- Legen Sie sich auf die Handhabung und Stabilität:
- Sichere Ladung so, das es nicht zu einer Umschichtung von Beladung könnte eine lockere Handhabung unerwartet ändern oder geworfen werden uns auffällig insassen.
- Halten Sie in Gewicht der Ladung Bett Mittelpunkt einer Seite zu anderen, und so niedrig und möglichst weit vorn. Top-schwere Lasten erhöhen das Risiko von kippen.
- Bei voller Ladung oder mit Anhänger:
- Geschwindigkeit verringern und damit mehr Raum zu stoppen und zu vermeiden, Högen und unversamten Gelände.
- Schalten Sie schrittweise und langsam.
- Vermeiden Hügel und unversamten Gelände.
- Lesen Sie Bedienungsanleitung vor dem Laden oder Abschleppen.
- **USA/416**

El uso incorrecto de la cama de carga puede resultar en lesiones graves o la muerte por pérdida control, vuelco o de otros accidentes.

- No lleve la carga de pasajero en la cama.
- Carga máxima de carga en la cama: 800 lbs (363 kg).
- Carga puede afectar el manejo y la estabilidad.
- Asegure la carga peso que no en cambio de carga a granel puede cambiar inesperadamente la manipulación o ser proyectado hacia delante en huida ocupanted.
- Mantener el peso de la carga centrada en la cama de lado a lado, y lo más bajo y lo más adelante posible. Top-cargas pesadas aumentar el riesgo de vuelco.
- Cuando se cargan con la carga de remolque o un remolque:
- Reduzca la velocidad y permitir más espacio para detener y evitar las colinas y terrenos difíciles.
- A su vez poco a poco e lo despacio.
- Evite colinas y terrenos difíciles.
- Leer manual del propietario antes de la carga o el remolque.

⚠️ WARNUNG/ADVERTENCIA

Statische elektizität kann funken entzünden brennstoff dampf verursacht **BRAND** oder **EXPLOSIONSGEFÄHR**.

- Nicht füllen trostbaren Behälter Kraftstoff (Gas) in den Frachträumen Bett.
- Set Kraftstoff Container auf dem Boden berühren und Kraftstoff Düse zu der ungeschützten Behälter. Bevor Sie cap.
- Halten Sie die Düse Kraftstoff in Kontakt mit dem Behälter, während Betankung.
- Ziehen GFC® bevor Brennstoff Container Ladung in Bett.

La electricidad estática puede encender chispas de vapor de combustible provocando un **INCENDIO** o una **EXPLOSION**.

- No llene el contenedor portátil de combustible (gas) en la cama de carga.
- Conjunto de contenedores de combustible sobre el terreno y contacto con la boquilla de combustible sin abrir el contenedor antes de quitar la tapa.
- Mantenga la boquilla de combustible en contacto con el recipiente mientras alimentando.
- Apriete bien la tapa antes de colocar la carga en el contenedor de combustible cama.

***-K7766-**

7

⚠️ WARNING/ADVERTENCIA

Verringern Sie das Risiko von Unfällen und Verletzungen oder **TOD**:

- Passen Sie die Geschwindigkeit stets an das Gelände, die Sichtverhältnisse und die Fahrfahrkummen.
- Fahren Sie bei hohem Verkehrsaufkommen, beim Rückwärtsfahren und beim Fahren auf nassem, unwegigem oder losem Untergrund mit besonderer Vorsicht.

BEDIENUNGSANLEITUNG

- Lesen Sie vor dem Betreiben des Fahrzeugs den Warnaufkleber auf dem Getränkehalter.
- Stellen Sie sicher, dass die Insassen sitzen.
- Wählen Sie "FORWARD" oder "REVERSE", stellen Sie dann den Hauptschalter auf "ON".
- Treten Sie das Gaspedal, um das Fahrzeug zu bewegen.
- Nehmen Sie zum Anhalten den Fuß vom Gaspedal und betätigen Sie das Bremspedal. Bevor Sie das Fahrzeug verlassen, betätigen Sie die Feststellbremse, bis sie sperrt, und schalten Sie den Hauptschalter auf "OFF".
- Halten Sie vollständig an, bevor Sie rückwärts fahren.
- Lesen Sie für weitere Informationen in der Bedienungsanleitung.

INSTRUCCIONES DE USO

- Lea la advertencia fijada en el posavasos antes deutilizarlo.
- Asegúrese de que los ocupantes están sentados.
- Seleccione "FORWARD" o "REVERSE", coloque el interruptor principal en "ON".
- Apriete el acelerador para comenzar a moverse. El motor arrancará y el freno de mano se bajará automáticamente.
- Para detener, suelte el acelerador y luego presione el pedal de freno. Antes de abandonar el vehículo presione el freno de mano hasta que quede bloqueado y coloque el interruptor en "OFF".
- Deténgase por completo antes de invertir la dirección.
- Lea el Manual del Propietario/Operador para obtener más información.

Parken
Estacionamiento

Bremse
Freno

Gaspedal
Acelerador

YAMAHA

***-K7762-**

WICHTIGE PLAKETTEN

8

Verringern Sie das Risiko von Unfällen und Verletzungen oder TOD:

⚠️ WARNUNG/ADVERTENCIA

Para reducir el riesgo de accidentes y lesiones o DE MUERTE:

- Fahrzeug: 1 Betreiber und 1 Fluggast.
- Sitzen bleiben und halten, während in Bewegung.
- Strecken Sie keine Körperteile aus dem Fahrzeug.
- Durch einen Beifahrer oder Fracht kann das Betreten des Fahrzeugs beeinträchtigt werden.
- Fahren Sie langsam um die Kurven.
- Fahren Sie an Hängen geradlinig hinauf oder herunter. Durch seitliches Entlangfahren in einem Hanges erhöht sich das Risiko des Überschlagens.
- Nennleistung des Fahrzeugs auf ebener Fläche (Fahrer, Beifahrer, Fracht, Anhänger und Ladung): 680,3 kg (1500 lbs).

- Die Betreiber dieses Fahrzeugs müssen mindestens 16 Jahre alt und in Besitz eines gültigen Führerscheins sein. Die Nutzung durch Minderjährige muss von Erwachsenen beaufsichtigt werden. Machen Sie sich mit den Gesetzen für die Mindestalteranforderungen vertraut.
- Sichern und lesen Sie die Bedienungsanleitung. Befolgen Sie alle Anweisungen und Warnungen.

- Capacidad de los vehículos: 1 conductor y 1 pasajero
- Permanezca sentado y sin moverse mientras el vehículo esté en movimiento.
- Mantenga la totalidad del cuerpo en el interior del vehículo.
- Los pasajeros y la carga pueden afectar la conducción del vehículo.
- Conducir el vehículo lentamente y por turnos.
- Conduzca en línea recta en las subidas y bajadas (conducir en diagonal en las pendientes aumenta el riesgo de vuelco).

- Capacidad nominal del vehículo (conductor, pasajero, remolque y carga) 680,3 kg (1500 lbs) sobre una superficie plana.
- Este vehículo se recomienda únicamente a conductores mayores de 16 años con una licencia válida de conducción de vehículos a motor. El uso por menores de edad deberá ser supervisado por un adulto. Consulte la edad mínima requerida por las leyes de su país.
- Busque y lea el Manual de Propietario. Siga todas las instrucciones y advertencias.

YAMAHA

***-K7768-**

9

⚠️ WARNUNG/ADVERTENCIA

Falsches Beladen eines Anhängers oder Ziehens eines Gegenstandes kann das Fahrverhalten sowie die Stabilität beeinträchtigen und birgt das Risiko eines Überschlags oder sonstiger Unfälle.

- Ladung vor Verursachen sichern.
- Das Zügelzugsgewicht darf an der Heilierung nicht mehr als 150 lb (68 kg) betragen.
- Nicht mehr als 1500 lb (680 kg) rollendes Gewicht (Anhänger plus Beladung) ziehen.
- Vor dem Beladen oder Ziehen (von Gegenständen) die Bedienungsanleitung lesen.

- Cargar un remolque o arrastrar un objeto de manera incorrecta puede afectar a la maniobrabilidad y a la estabilidad, y conllevar un riesgo de vuelco u otros accidentes.
- Sujetar la carga para que no se desplace.
 - El peso en el gancho de remolque no debe superar nunca 150 lb (68 kg).
 - No remolcar un peso rodante (remolque más carga) de más de 1500 lb (680 kg).
 - Antes de cargar, remolcar o arrastrar objetos, leer el manual de utilización.

Falscher Reifendruck oder Überladen kann zu Kontrollverlust führen. Zur Vermeidung von Unfällen, Verletzung und TOD:

- Betriebsdruck der Reifen: bei kalten Reifen einstellen.
- Reifengröße
- 20x10-10, 4-ls gig eingestuft
- 20x10-10, 6-ls gig eingestuft
- 23x10,5-12, 4-ls gig eingestuft
- Reifendruck nicht unter Minimum einstellen. Reifen kann sich von Felge lösen.

- Empfohlen
- Vorne: 137 kPa, 20 psi
 - Hinten: 151 kPa, 22 psi
 - Vorne: 206 kPa, 30 psi
 - Hinten: 206 kPa, 30 psi
 - Vorne: 137 kPa, 20 psi
 - Hinten: 137 kPa, 20 psi

Una presión incorrecta de los neumáticos o una sobre carga puede ocasionar la pérdida de control. Para reducir el riesgo de accidente y lesiones o la MUERTE:

- Presión de trabajo de los neumáticos: ajustar con los neumáticos en frío.
- Medida de los neumáticos
- 20x10-10, PR-4
- 20x10-10, PR-6
- 23x10,5-12, PR-4
- Recomendada
- Delantero: 137 kPa, 20 psi
- Trasero: 151 kPa, 22 psi
- Delantero: 206 kPa, 30 psi
- Trasero: 206 kPa, 30 psi
- Delantero: 137 kPa, 20 psi
- Trasero: 137 kPa, 20 psi
- No ajustar nunca la presión de los neumáticos por debajo del mínimo. Los neumáticos pueden salirse de las llantas.

***-E1696-**

10



HOT

11



Authorized personnel is allowed to operate only.
Do not disassemble or incinerate.
Follow product charging instructions.



WARNING:
To reduce the risk of injury, user must read instruction manual

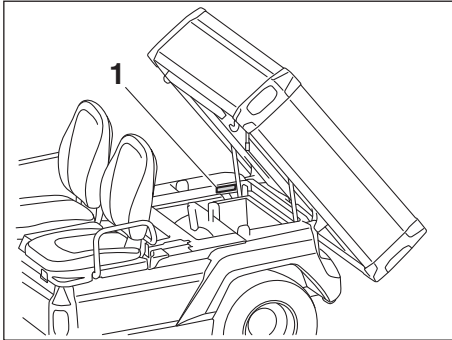


No spark!
No flames!
No smoking!



WICHTIGE PLAKETTEN

1



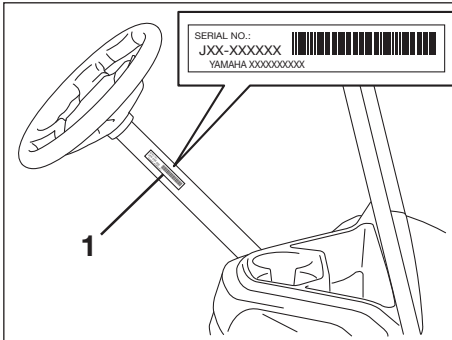
1. Fahrzeug-Seriennummer

SERIENNUMMER

Die Seriennummer ist an der abgebildeten Stelle angebracht.

HINWEIS

Die ersten drei Ziffern der Seriennummer dienen der Modellidentifikation, die restlichen Ziffern sind die Produktionsnummer der Einheit. Notieren Sie sich diese Nummern als Referenz, wenn Sie Teile bei einem Yamaha-Händler bestellen.



1. Fahrzeug-Seriennummer

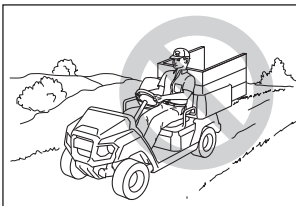
Seriennummer:

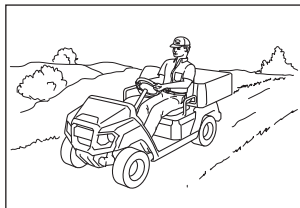
Yamaha-Nutzfahrzeuge sind so konzipiert, dass sie einfach zu bedienen sind. Beachten Sie jedoch unbedingt die folgenden Punkte, um das Risiko von schweren oder tödlichen Verletzungen aufgrund von Kontrollverlust und anderen Gefahren zu verringern:

VOR INBETRIEBNAHME DES NUTZFAHRZEUGS

2

- Lesen Sie diese Bedienungs-/Betriebsanleitung sowie alle Sicherheits- und Hinweisplaketten am Nutzfahrzeug, bevor Sie es nutzen.
- Führen Sie die in Abschnitt 5 dieser Anleitung beschriebenen Kontrollen vor der Nutzung durch.
- Dieses Fahrzeug wird nur für Fahrer ab 16 Jahren mit gültigem Führerschein empfohlen. Erwachsene müssen die Nutzung durch Minderjährige beaufsichtigen. Hinsichtlich des erforderlichen Mindestalters beachten Sie bitte die für Sie geltenden staatlichen Rechtsvorschriften.
- Es darf nicht mehr als eine Person pro Sitzplatz zugelassen werden. Dieses Nutzfahrzeug ist auf zwei Personen beschränkt.
- Nehmen Sie niemals eine Person mit, die nicht in der Lage ist, beide Füße fest auf dem Boden zu platzieren, während sie mit dem Rücken an der Rückenlehne sitzt.
- Nie einen Beifahrer auf der Ladefläche mitnehmen.
- Nutzen Sie das Nutzfahrzeug nicht unter Alkoholeinfluss oder Drogeneinfluss; ihr Einfluss auf die Sicht und das Urteilsvermögen macht den Betrieb eines Nutzfahrzeugs gefährlich.
- Dieses Fahrzeug wurde nicht für den Einsatz auf öffentlichen Straßen hergestellt und entspricht nicht den für Personenkraftwagen geltenden Sicherheitsnormen des Bundes für Kraftfahrzeuge.
- Nutzen Sie das Nutzfahrzeug nicht auf öffentlichen Straßen oder Autobahnen, es sei denn, dies ist gesetzlich oder durch die örtliche Behörde erlaubt.





- Nehmen Sie keine Änderungen oder Ergänzungen vor, die die Kapazität oder den sicheren Betrieb beeinträchtigen, und nehmen Sie keine Änderungen vor, die nicht im Einklang mit der Bedienungs-/Bedienungsanleitung stehen.

WÄHREND DER NUTZUNG DES NUTZFAHRZEUGS

- Halten Sie Ihren gesamten Körper im Nutzfahrzeug, bleiben Sie sitzen und halten Sie sich fest, wenn das Fahrzeug in Bewegung ist.
- Starten Sie das Nutzfahrzeug erst, wenn alle Personen Platz genommen haben.
- Beim Fahren stets beide Hände am Lenker halten. Passen Sie die Geschwindigkeit stets an das jeweilige Gelände, die Sichtweite, die Betriebsbedingungen und Ihre persönliche Erfahrung an. Auf unbekanntem Gelände langsam und besonders vorsichtig fahren. Immer auf sich verändernde Geländebedingungen vorbereitet sein.
- Fahren Sie niemals auf unebenem, rutschigem oder lockerem Untergrund.
- Seien Sie besonders vorsichtig in überlasteten Bereichen oder beim Zurückstoßen. Stoßen Sie immer langsam zurück und gucken Sie aufmerksam. Vermeiden Sie abruptes Anfahren und Stoppen.
- Vermeiden Sie es, das Lenkrad bei höheren Geschwindigkeiten zu stark zu drehen, um ein Kippen oder Rollen des Fahrzeugs zu vermeiden.
- Keine Sprünge oder andere Stunts ausprobieren.
- Fahren Sie immer langsam und gerade bergauf oder bergab – niemals schräg, um ein Kippen oder Rollen des Fahrzeugs zu vermeiden. Befahren Sie niemals Hänge, die zu steil für das Fahrzeug oder Ihre Fahrfähigkeiten sind.
- Befahren Sie keine Hänge, die rutschig sind oder die Ihnen die Sicht nach vorne zu sehr behindern. Überqueren Sie nie einen Hügelkamm mit hoher Geschwindigkeit, wenn nicht erkennbar ist, was sich auf der anderen Seite befindet.

- Prüfen Sie stets das Gelände, bevor Sie einen Hang hinabfahren. Fahren Sie so langsam wie möglich. Einen Hang nicht mit hoher Geschwindigkeit hinabfahren.
- Vor dem Betrieb im neuen Gelände immer nach Hindernissen ausschauen.
- Dieses Fahrzeug nie in schnell fließenden Gewässern oder in einer Wassertiefe über 10 cm (4 in.) nutzen. Denken Sie daran, nasse Bremsen verlängern den Bremsweg. Prüfen Sie Ihre Bremsen nach Verlassen des Wassers. Gegebenenfalls sollten Sie die Bremsen mehrmals betätigen, damit die Bremsbeläge durch die Reibung trocknen.

ZUBEHÖR UND ZULADUNG

Zubehör

Durch Zubehör kann sich das Fahrverhalten und die Kontrolle über Ihr Fahrzeug verändern. Wenn Sie Zubehör in Erwägung ziehen oder ein Nutzfahrzeug mit Zubehör fahren wollen, denken Sie an Folgendes:

- Wählen Sie nur speziell für Ihr Nutzfahrzeug vorgesehenes Zubehör. Ihr Yamaha-Händler verfügt über verschiedenes Original-Yamaha-Zubehör. Auch weiteres Zubehör kann am Markt verfügbar sein. Yamaha kann jedoch nicht alle Nicht-Yamaha-Zubehörteile testen und auch keine Kontrolle über die Qualität dieser Produkte haben. Wählen Sie daher nur Original-Yamaha-Zubehör oder gleichwertige Produkte.
- Zubehör sollte fest und sicher montiert werden. Beim Fahren mit sich verschiebendem oder abfallendem Zubehör könnten Sie die Kontrolle über das Nutzfahrzeug verlieren.
- Zubehör nicht dort montieren, wo es Ihre Kontrolle über das Nutzfahrzeug beeinträchtigen könnte. Als Beispiele sind u.a. Gegenstände anzuführen, die Ihre Manövrierfähigkeit oder Sicht behindern.

- Beim Fahren eines Nutzfahrzeugs mit Zubehör ist besondere Vorsicht geboten. Das Nutzfahrzeug kann ein anderes Fahrverhalten aufweisen als ohne Zubehör.

Zuladung

Eine Fracht oder ein Anhänger können die Stabilität und das Fahrverhalten des Nutzfahrzeugs verändern. Bei der Frachtbeförderung oder beim Schleppen eines Anhängers müssen Sie mit gesundem Menschenverstand und ausgeprägtem Gefühl für die Last vorgehen. Denken Sie an folgende Punkte:

- Die auf Seite 59 vorgegebene maximale Zuladung darf nicht überschritten werden. Ein überladenes Nutzfahrzeug kann instabil sein.
- Die maximal zulässige Stützlast darf nicht überschritten werden. Sie können die Stützlast mit einer Badezimmerwaage messen. Setzen Sie die Deichsel des beladenen Anhängers auf die Waage, mit der Deichsel auf der Höhe der Kupplungskugel. Verändern Sie die Fracht im Anhänger um ggf. die Last auf die Deichsel zu reduzieren. Wenn Sie eine Fracht transportieren und einen Anhänger ziehen, berücksichtigen Sie die Stützlast bei der maximalen Zuladung.
- Die Ladung sollte von Seite zu Seite gleichmäßig verteilt und möglichst weit vorne auf der Ladefläche positioniert werden. Stellen Sie sicher, dass die Ladung während des Fahrzeugbetriebs nicht verrutschen kann.
- Ladung sollte immer im Anhänger gesichert werden. Achten Sie darauf, dass die Fracht im Anhänger nicht verrutschen kann. Eine Lastverschiebung kann zu einem Unfall führen.
- Sicherstellen, dass die Fracht nicht mit den Kontrollelementen in Konflikt gerät, und Ihre Sicht nicht behindert.
- Fahren Sie langsamer als Sie ohne Fracht fahren würden. Je mehr Gewicht Sie transportieren, desto langsamer sollten Sie fahren. Obwohl sich die Fahrtbedingungen ändern können, ist es beim Tra-



gen schwerer Lasten oder beim Schleppen eines Anhängers vorteilhaft, nicht den "L"-Bereich zu verlassen.

- Einen größeren Bremsweg berücksichtigen. Ein schwereres Fahrzeug benötigt einen längeren Bremsweg. Beim Befördern von Ladungen auf der Ladefläche oder beim Ziehen eines Anhängers nicht abrupt bremsen.
- Vermeiden Sie scharfe Kurven, außer bei sehr langsamen Geschwindigkeiten, um ein Kippen oder Rollen des Fahrzeugs zu vermeiden.
- Vermeiden Sie Hügel und raues Gelände. Suchen Sie das Gelände sorgfältig aus. Zusätzliches Gewicht wirkt sich auf die Stabilität und das Fahrverhalten des Nutzfahrzeugs aus.

WARTUNGSBEDARF FÜR DIE SICHERHEIT DES NUTZFAHRZEUGS

Richten Sie sich nach Folgendem, um die Sicherheit von Nutzfahrzeug-Nutzern zu gewährleisten:

- **Vorbeugende Wartung.** Führen Sie alle planmäßigen Wartungsarbeiten gemäß den Empfehlungen des Herstellers durch, um ein sicheres, ordnungsgemäß funktionierendes Nutzfahrzeug bereitzustellen.
- **Personal.** Ausschließlich qualifiziertes, geschultes und autorisiertes Personal darf Nutzfahrzeuge überprüfen, einstellen und warten.
- **Teile und Materialien.** Verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlene Ersatzteile und Materialien.
- **Belüftung.** Lüften Sie alle Wartungs- und Lagerbereiche entsprechend den geltenden Brandschutzvorschriften und -verordnungen, um Brandgefahren zu vermeiden.

SICHERHEITSVORKEHRUNGEN BEI DER WARTUNG

Beachten Sie bei der Durchführung von Wartungsarbeiten alle Sicherheitshinweise in den Betriebs- und Wartungsanleitungen des Herstellers sowie die fol-



genden Sicherheitshinweise:

- Vor Beginn einer Wartung das Nutzfahrzeug ordnungsgemäß stilllegen, um unerwartete Fahrzeugbewegungen zu vermeiden.
- Blockieren Sie das Fahrgestell ordnungsgemäß, bevor Sie unter dem Nutzfahrzeug arbeiten, um unerwartete Fahrzeugbewegungen zu vermeiden.
- Bei Arbeiten an der Batterie nicht rauchen und keine Funken oder offene Flammen in der Nähe des Fahrzeugs zulassen, um Brände oder Explosionen zu vermeiden.
- Schalten Sie vor Arbeiten an einem elektrischen Nutzfahrzeug die elektrische Anlage des Fahrzeugs aus, indem Sie den Abschleppschalter in die Stellung "TOW" bringen, um einen Stromschlag oder eine Beschädigung der elektrischen Anlage zu vermeiden.
- Verwenden Sie bei Arbeiten an elektrisch betriebenen Nutzfahrzeugen oder in der Nähe der Batterie nur gut isolierte Werkzeuge, um Stromschläge oder Schäden an der elektrischen Anlage zu vermeiden.
- Öffnen Sie das Batteriegehäuse nicht. Die Batterie hat keine vom Benutzer zu wartenden Teile.
- Halten Sie alle Sicherheitseinrichtungen, einschließlich Bremsen, Lenkungen und Warneinrichtungen, in einem sicheren Betriebszustand. Verändern Sie diese Sicherheitseinrichtungen nicht in der vom Hersteller gelieferten Form.
- Nach jeder Wartung oder Reparatur muss das Fahrzeug von einer qualifizierten, geschulten und autorisierten Person in einem Bereich ohne Fußgängerverkehr gefahren werden, um eine ordnungsgemäße Bedienung und Einstellung zu gewährleisten.
- Protokollieren Sie alle durchgeführten Wartungsarbeiten in einem Wartungsprotokoll nach Datum, Name der Person, die die Wartung durchführt, und Art der Wartung. Überprüfen Sie regelmäßig das Wartungsprotokoll, um sicherzustellen, dass die Einträge korrekt und vollständig sind.



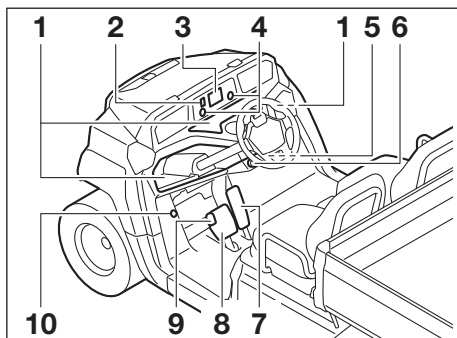
- Halten Sie alle Typenschilder, Warnhinweise und Anweisungen des Herstellers in lesbarem Zustand.
- Wenn Sie neue Typenschilder, Warnungen oder Hinweise benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Yamaha-Händler.

LAGERUNG UND BATTERIELADUNG

Treffen Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen, um die Sicherheit des Wartungspersonals zu gewährleisten:

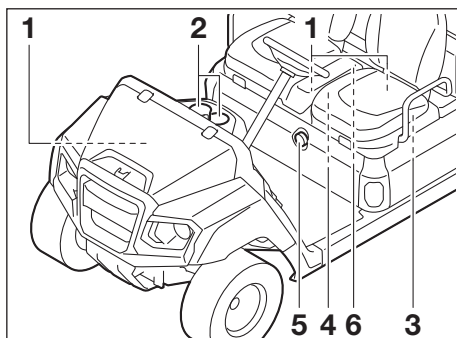
- Verwenden Sie nur Einrichtungen und Verfahren zum Batteriewechseln sowie -laden, die den geltenden Verordnungen und Vorschriften entsprechen, um Explosionen, Stromschläge oder Schäden an der elektrischen Anlage zu vermeiden.
- Überprüfen Sie regelmäßig die Einrichtungen und Verfahren zum Laden, um sicherzustellen, dass die geltenden Sicherheitsvorschriften und -verfahren eingehalten werden, um Brände oder Explosionen zu vermeiden.

BEDIENELEMENTE

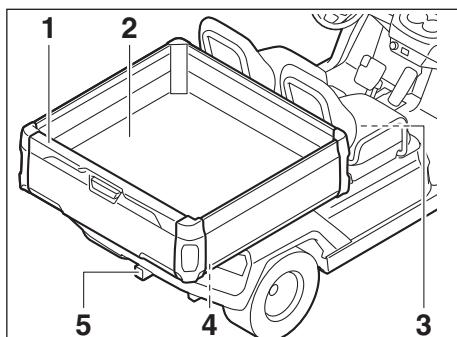


VORRICHTUNGEN

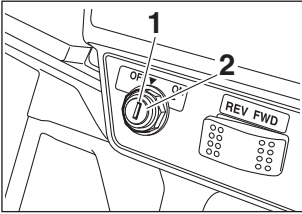
1. Stauraum
2. Lichtschalter
3. Batterieanzeige
4. USB-Anschluss
5. Getriebewahlschalter
6. Zündschloss
7. Gaspedal
8. Bremspedal
9. Feststellbremspedal
10. Hupenknopf



1. Stauraum
2. Getränkehalter
3. Abschleppschalter
4. Batterie
5. Buchse für DC-Ladegerät
6. Sicherungen



1. Heckklappe
2. Ladefläche
3. Stauraum
4. Transaxle-Ölstandsschraube
5. Halterung des Aufnehmers für Anhängerkupplung



- 1. OFF (AUS)
- 2. ON (EIN)

ZÜNDSCHLOSS

Die Zündschlosspositionen werden unten beschrieben.

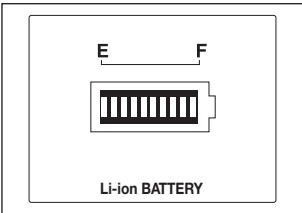
“OFF”

Alle Stromkreise werden ausgeschaltet (Motorcontroller-Einheit bleibt unter Spannung). Das Nutzfahrzeug kann nicht bedient werden. Der Schlüssel kann nur in dieser Stellung entfernt werden.

“ON”

Stromkreise werden eingeschaltet. Das Fahrzeug kann gefahren werden.

3



Batterieanzeige

BATTERIEANZEIGE

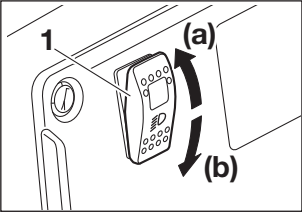
Die Batterieanzeige zeigt an, wie viel Ladung in der Batterie noch vorhanden ist. Wenn die Batterie voll geladen ist, leuchten alle Segmente.

Mit abnehmender Batterieenergie bewegen sich die Segmente nach links in Richtung “E”. Wenn nur das Segment unter dem “E” leuchtet, muss die Batterie aufgeladen werden.

Anhand der Tabelle kann die verbleibende Batterieleistung ermittelt werden. Wenn beispielsweise 7 der 10 LED-Leuchten leuchten, hat die Batterie noch einen Ladezustand von 64–71 %. Wenn der Wert auf einen Ladezustand von 20 % oder weniger fällt, blinkt 1 LED. Dann sollte die Batterie sofort geladen werden.

Balken- anzeige	1 BLIN- KEN	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ladezu- stand (%)	0–20	20–29	29–37	37–46	46–54	54–64	64–71	71–80	80–88	88–100

BEDIENELEMENTE

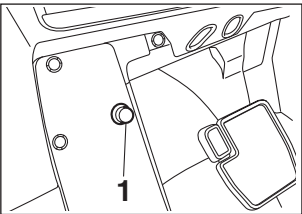


1. Lichtschalter

LICHTSCHALTER “☾☼”

Drücken Sie die Oberseite (a) des Lichtschalters, um die Scheinwerfer und Instrumentenbeleuchtung einzuschalten.

Drücken Sie die Unterseite (b) des Lichtschalters, um die Scheinwerfer und Instrumentenbeleuchtung auszuschalten.



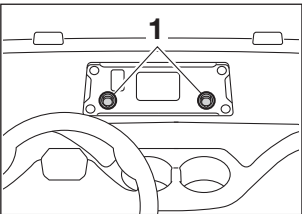
1. Hupenknopf

HUPENKNOPF

Der Hupenknopf befindet sich neben dem Bremspedal und wird durch Drücken mit dem Fuß aktiviert.

HINWEIS

Es ist ratsam, bei der Annäherung an unübersichtliche Ecken die Hupe zu betätigen.

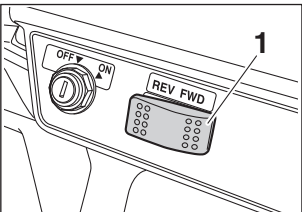


1. USB-Anschluss

USB-ANSCHLÜSSE

Die USB-Anschlüsse befinden sich an den dargestellten Stellen.

Die USB-Anschlüsse können zur Stromversorgung oder zum Aufladen von USB-Geräten oder Zubehör verwendet werden. Die USB-Anschlüsse werden nur dann mit Strom versorgt, wenn das Zündschloss sich in der Position On befindet.

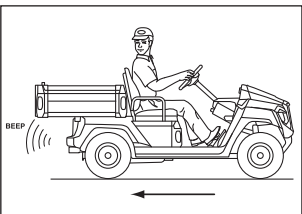


1. Getriebewahlschalter

GETRIEBEWAHLSCHALTER

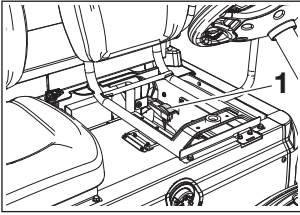
Mit dem Getriebewahlschalter wird das Nutzfahrzeug in Vorwärts- oder Rückwärtsfahrt geschaltet. Halten Sie das Fahrzeug an und bringen Sie den Schalter in die gewünschte Position.

Schalterposition	Fahrzeugbewegung
FWD	Vorwärts
REV	Rückwärts



HINWEIS

Der Rückwärtsalarm ertönt, wenn der Getriebewahlschalter auf “REV” gestellt wird.



1. Abschleppschalter

ABSCHLEPPSCHALTER

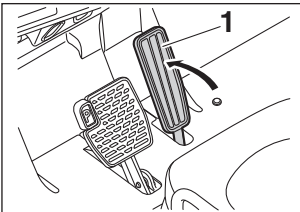
Vor Nutzung des Fahrzeugs ist sicherzustellen, dass sich der Abschleppschalter in der Position "RUN" befindet.

ACHTUNG

Vergewissern Sie sich, dass sich der Getriebewahlschalter in der Position "FWD" befindet, und stellen Sie den Abschleppschalter vor dem Abschleppen in die Position "TOW". Nachdem der Schalter von der Position "RUN" in die Position "TOW" gebracht wurde, mindestens 15 Sekunden warten, bevor der Schalter erneut betätigt wird. Andernfalls kann es beim Abschleppen zu Schäden am Antriebssystem kommen.

HINWEIS

- Um auf den Abschleppschalter zuzugreifen, das Fahrersitzpolster entfernen.
- Wenn das Fahrzeug mit dem Abschleppschalter in der Position "RUN" abgeschleppt wird, ertönt der Summer. Vor dem Abschleppen den Schalter in die Position "TOW" bringen.

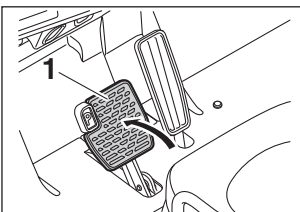


1. Gaspedal

GASPEDAL

Mit dem Gaspedal wird die Geschwindigkeit des Fahrzeugs gesteuert.

Maßnahme	Fahrzeuggeschwindigkeit
Pedal treten	Steigern
Pedal loslassen	Senken

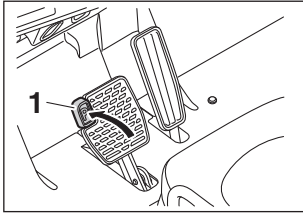


1. Bremspedal

BREMSPEDAL

Betätigen Sie das Bremspedal, um das Nutzfahrzeug anzuhalten.

BEDIENELEMENTE



1. Feststellbremspedal

FESTSTELLBREMSPEDAL

Betätigen Sie das Feststellbremspedal, wenn Sie das Nutzfahrzeug parken.

HINWEIS

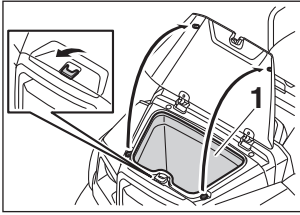
Lösen Sie die Feststellbremse durch Treten des Gaspedals.



WARNUNG

Die Feststellbremse wird automatisch gelöst, wenn das Gaspedal betätigt wird. Befindet sich das Zündschloss in der Position "ON", kann durch Drücken des Gaspedals das Nutzfahrzeug plötzlich in Bewegung geraten.

Tod oder schwere Körperverschletzung können die Folge sein, wenn Sie die Sicherheitshinweise in dieser Anleitung nicht befolgen.



1. Stauraum

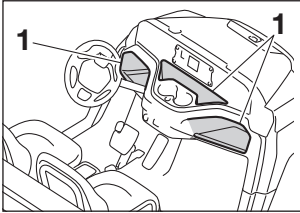
STAURÄUME

Dieses Modell ist an den dargestellten Stellen mit Stauräumen ausgestattet.

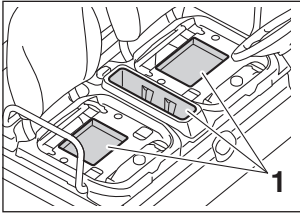
Maximale Zuladung:

Stauraum unter der Frontklappe:

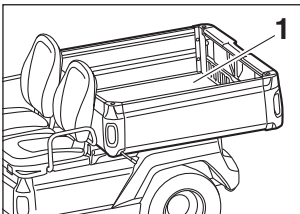
10 kg (22 lb)



1. Stauraum



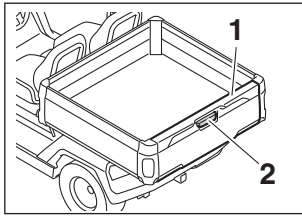
1. Stauraum



1. Ladefläche

LADEFLÄCHE

BEDIENELEMENTE



1. Heckklappe
2. Riegel

ÖFFNEN UND SCHLIESSEN DER HECKKLAPPE

Öffnen

Ziehen Sie den Riegel und senken Sie dann die Heckklappe ab.

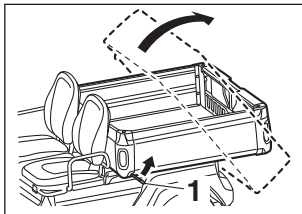
Schließen

Heben Sie die Heckklappe in die ursprüngliche Position und schieben Sie die Heckklappe, um sie sicher zu verriegeln.

ANHEBEN UND ABSENKEN DER LADEFLÄCHE

Anheben

Ziehen Sie den Entriegelungshebel der Ladefläche hoch und heben Sie die Ladefläche langsam bis zum Anschlag an.



1. Entriegelungshebel der Ladefläche

Absenken

Halten Sie Hände und Finger von Quetschkanten fern, senken Sie die Ladefläche langsam in ihre ursprüngliche Lage ab und stellen Sie sicher, dass diese fest verriegelt ist.

Maximale Zuladung:

363 kg (800 lb)

! WARNUNG

Unkontrollierte Bewegungsgefahr

- **Überschreiten Sie niemals die angegebene Tragfähigkeit für dieses Fahrzeug.**
- **Verteilen Sie die Ladung gleichmäßig.**
- **Sichern Sie die Ladung auf der Ladefläche.**
- **Ziehen Sie niemals Ladung, die nicht gesichert ist.**
- **Reduzieren Sie die Geschwindigkeit und lassen Sie größere Bremswege zu.**

Tod oder schwere Körperverletzung können die Folge sein, wenn Sie die Sicherheitshinweise in dieser Anleitung nicht befolgen.



WARNUNG

Sturz- und Wurfobjektgefahr

- Transportieren Sie keine Mitfahrer auf der Lade-
fläche.

Tod oder schwere Körpervletzung können die Folge sein, wenn Sie die Sicherheitshinweise in dieser Anleitung nicht befolgen.



WARNUNG

Quetschgefahr

- Halten Sie Hände und Finger von Lade-
fläche und Sitzschienen fern.
- Lassen Sie andere Personen vom Fahrzeug
weggehen, bevor Sie die Lade-
fläche schließen.
- Achten Sie darauf, dass beim Schließen der La-
defläche keine Person auf dem Sitz sitzt.

Tod oder schwere Körpervletzung können die Folge sein, wenn Sie die Sicherheitshinweise in dieser Anleitung nicht befolgen.



WARNUNG

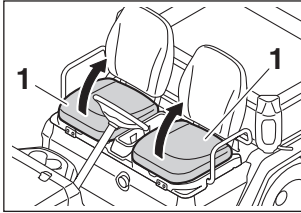
Brand- oder Explosionsgefahr

- Befüllen Sie keine Kraftstoffbehälter auf der La-
defläche.
- Stellen Sie Kraftstoffbehälter auf den Boden.
- Halten Sie die Zapfpistole während des Füllvor-
gangs in Kontakt mit dem Behältereinlauf.
- Ziehen Sie den Deckel fest, bevor Sie den Kraft-
stoffbehälter auf die Lade-
fläche stellen.

Tod oder schwere Körpervletzung können die Folge sein, wenn Sie die Sicherheitshinweise in dieser Anleitung nicht befolgen.

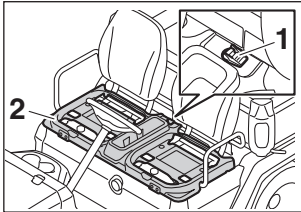
SITZBANK

Abnehmen



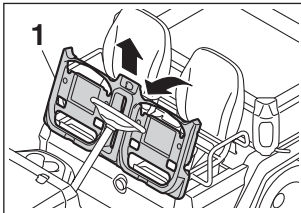
1. Heben Sie die Vorderseite des Sitzpolsters an und ziehen Sie das Polster ab.

1. Sitzpolster



2. Ziehen Sie die Lasche an der Verriegelung der Abdeckung unter dem Sitz nach oben und drehen Sie dann die Verriegelung 1/4 Umdrehung im Uhrzeigersinn.

1. Nase
2. Abdeckung unter dem Sitz

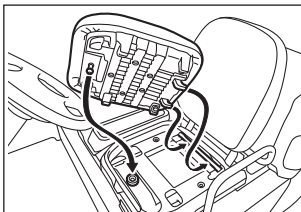


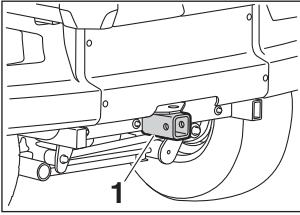
3. Entfernen Sie die Abdeckung unter dem Sitz wie dargestellt.

1. Abdeckung unter dem Sitz

Einsetzen

1. Bringen Sie die Abdeckung unter dem Sitz in die ursprüngliche Position.
2. Drehen Sie die Verriegelung 1/4 Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn und drücken Sie dann die Lasche an der Verriegelung nach unten.
3. Führen Sie die Vorsprünge auf der Rückseite des Sitzpolsters unter dem Sitzrahmen ein und führen Sie dann den Vorsprung auf der Vorderseite des Polsters in die Tülle ein, während Sie das Polster nach unten drücken.





HALTERUNG DES AUFNEHMERS FÜR ANHÄNGERKUPPLUNG

Dieses Fahrzeug ist mit einer 5 cm (2 in.) langen Vorrichtung für eine Standard-Anhängerkupplung ausgerüstet. Die mechanische Kupplungseinrichtung ist bei einem Yamaha-Händler erhältlich.

1. Halterung des Aufnehmers für Anhängerkupplung

ROUTINEKONTROLLE VOR FAHRTBEGINN

Vor jeder Nutzung Ihres Nutzfahrzeugs sollten Sie es kontrollieren. Gewöhnen Sie sich an, die folgenden Punkte auf die gleiche Weise zu kontrollieren, damit Ihnen dies in Fleisch und Blut übergeht.



WARNUNG

Um zu verhindern, dass sich das Fahrzeug während der Kontrolle vor der Nutzung bewegt:

- Entfernen Sie den Zündschloss-Schlüssel.
- Betätigen Sie den Feststellbremse.

Tod oder schwere Körperverletzung können die Folge sein, wenn Sie die Sicherheitshinweise in dieser Anleitung nicht befolgen.

4

ROUTINEKONTROLLE VOR FAHRTBEGINN

Siehe die Tabellen zur regelmäßigen Wartung und Einstellung auf Seite 30.

BATTERIE

Batterie vor jeder Nutzung laden. Die Anweisungen zum Laden der Batterien auf der Seite 35 beachten.

Sich vergewissern, dass die Batterie sicher an ihrem Platz gehalten wird, um zu verhindern, dass die Batterie durch Vibrationen oder Erschütterungen beschädigt wird. Sich auch vergewissern, dass keine Batterieklappen fehlen, um zu verhindern, dass Batteriesäure aus der Batterie austritt. Kontrollieren Sie die Batterieklappen auf Korrosion und Festigkeit.

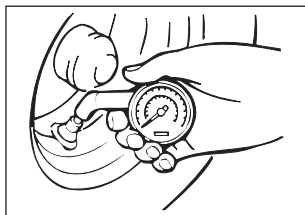


WARNUNG

Der Elektrolyt der Batterie ist giftig und gefährlich. Er enthält Schwefelsäure und kann schwere Verätzungen etc. verursachen. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Beim Aufladen oder beim Verwenden in geschlossenen Räumen stets für Belüftung sorgen.

Beim Arbeiten in der Nähe der Batterie stets einen Augenschutz tragen. BATTERIEN NICHT IN DIE REICHWEITE VON KINDERN BRINGEN.

ROUTINEKONTROLLE VOR FAHRTBEGINN

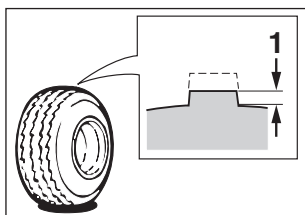


REIFENZUSTAND

Reifenluftdruck

Kontrollieren Sie den Reifenluftdruck vor der Nutzung des Nutzfahrzeugs.

Reifendruck	
Empfohlen:	
Vorn:	137 kPa (1.40 kgf/cm ² , 20 psi)
Hinten:	151 kPa (1.54 kgf/cm ² , 22 psi)

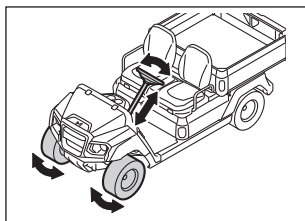


1. Mindestprofiltiefe

Mindestprofiltiefe

Kontrollieren Sie die Reifenoberfläche auf Beschädigungen, Risse oder eingebettete Gegenstände. Wenn die Lauffläche des Reifens bis auf 1 mm (0.04 in.) abgenutzt ist, ersetzen Sie den Reifen.

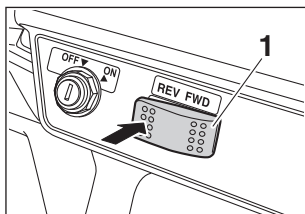
4



LENKUNG

Kontrollieren Sie die Lenkung auf übermäßiges Spiel durch folgende Maßnahmen:

- Bewegen des Lenkrads hinauf und hinab, vor und zurück.
 - Drehen des Lenkrads etwas nach rechts und links.
- Wenn Sie ein übermäßiges Spiel verspüren oder Rasselgeräusche hören, die auf lose Lenkungs-komponenten hinweisen, wenden Sie sich an einen Yamaha-Händler.



1. Getriebewahlschalter

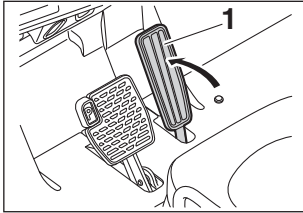
RÜCKWÄRTSALARM

Kontrollieren Sie den Rückwärtsalarm, indem Sie den Getriebewahlschalter zum Zurückstoßen auf "REV" stellen. Der Alarm sollte ertönen.

ROUTINEKONTROLLE VOR FAHRTBEGINN

PEDALFUNKTION

Kontrollieren Sie die folgenden Pedale auf einwandfreie Funktion. Wenn ein Pedal nicht einwandfrei funktioniert, wenden Sie sich an einen Yamaha-Händler.

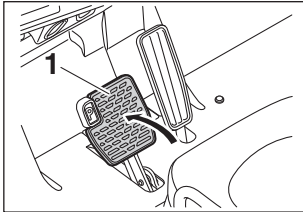


1. Gaspedal

Gaspedal

WARNUNG

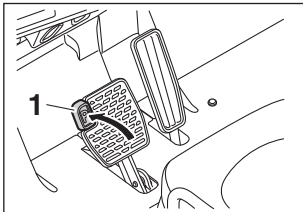
Vergewissern Sie sich in der Zündschlossposition "OFF", dass das Gaspedal leichtgängig funktioniert.



1. Bremspedal

Bremspedal

Achten Sie darauf, dass sich das Bremspedal beim Drücken fest anfühlt und dass es beim Loslassen wieder in die Ausgangsstellung zurückkehrt.



1. Feststellbremspedal

Feststellbremspedal

Vergewissern Sie sich, dass das Feststellbremspedal mit einem positiven Klick einrastet und sich beim Betätigen des Gaspedals wieder löst.

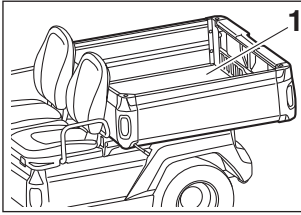
HINWEIS

Lösen Sie die Feststellbremse durch Treten des Gaspedals.

KAROSSERIE UND FAHRGESTELL

Kontrollieren Sie vor jeder Nutzung die Karosserie und das Fahrgestell des Nutzfahrzeugs visuell auf Beschädigungen und/oder fehlende Teile.

ROUTINEKONTROLLE VOR FAHRTBEGINN

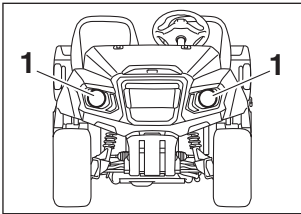


1. Ladefläche

LADEFLÄCHE

Vergewissern Sie sich, dass die Ladefläche vollständig abgesenkt und in der unteren Position eingerastet ist.

Vergewissern Sie sich, dass die Heckklappe in der geschlossenen Position verriegelt ist.



1. Scheinwerfer

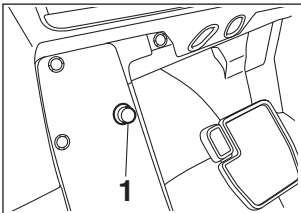
SCHEINWERFER

Stellen Sie sicher, dass die Scheinwerfer betriebsbereit sind.

WARNUNG

Nutzen Sie das Nutzfahrzeug niemals nachts oder bei schlechtem Wetter ohne funktionierende Scheinwerfer. Tod oder schwere Körperverletzung können die Folge sein, wenn Sie die Sicherheitshinweise in dieser Anleitung nicht befolgen.

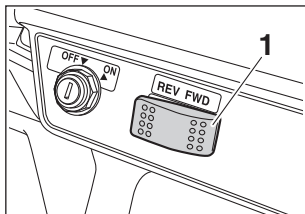
4



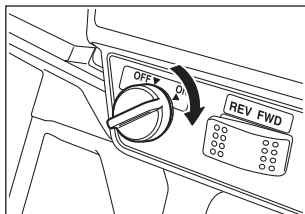
1. Hupenknopf

HUPENKNOPF

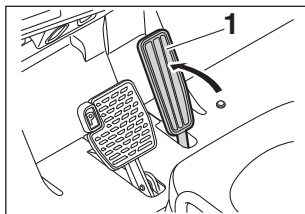
Vergewissern Sie sich, dass die Hupe korrekt funktioniert.



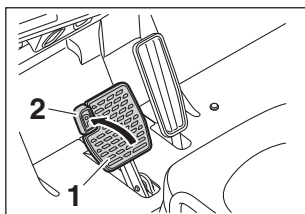
1. Getriebewahlschalter



5



1. Gaspedal



1. Bremspedal
2. Feststellbremspedal

LOSFAHREN

1. Drehen Sie bei angezogener Feststellbremse den Getriebewahlschalter auf "FWD" für Vorwärtsfahrt oder "REV" für Rückwärtsfahrt.

ACHTUNG

Schalten Sie nicht von "FWD" (vorwärts) auf "REV" (rückwärts), während sich das Nutzfahrzeug bewegt. Getriebeschäden können die Folge sein.

2. Stellen Sie das Zündschloss auf "ON".

! WARNUNG

Beim Einschalten des Zündschlosses darf das Gaspedal nicht betätigt werden, da sonst das Fahrzeug unerwartet in Bewegung geraten kann. Tod oder schwere Körperverletzung können die Folge sein, wenn Sie die Sicherheitshinweise in dieser Anleitung nicht befolgen.

3. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Weg in die Richtung, in die Sie fahren wollen, frei ist, und treten Sie langsam auf das Gaspedal. Das Fahrzeug beginnt sich zu bewegen.

HINWEIS

Die Feststellbremse wird automatisch gelöst, wenn das Gaspedal betätigt wird.

ANHALTEN

Zum Anhalten des Nutzfahrzeugs treten Sie langsam auf das Bremspedal.

Wenn das Fahrzeug zum Stillstand gekommen ist, betätigen Sie das Feststellbremspedal und stellen Sie das Zündschloss auf "OFF".

ACHTUNG

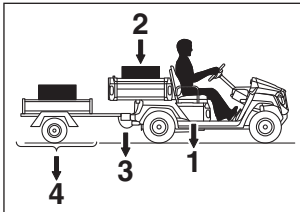
Halten Sie das Nutzfahrzeug nicht mit dem Gaspedal auf einer Steigung – benutzen Sie die Bremse. Getriebeschäden können die Folge sein.

ZULADUNG

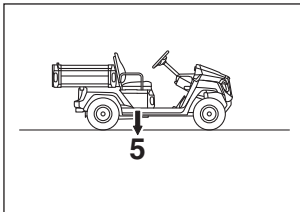
Eine Fracht oder ein Anhänger können die Stabilität und das Fahrverhalten des Fahrzeugs verändern.

Bei der Frachtbeförderung oder beim Schleppen eines Anhängers müssen Sie mit gesundem Menschenverstand und ausgeprägtem Gefühl für die Last vorgehen. Denken Sie an folgende Punkte:

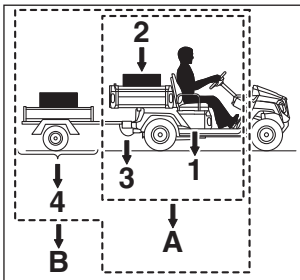
- Die vorgegebene maximale Zuladung darf nicht überschritten werden. Ein überladenes Fahrzeug kann instabil sein.



1. Tragfähigkeit Personen
2. Maximale Tragfähigkeit der Ladefläche
3. Maximale Stützlast
4. Maximale Anhängelast



5. Fahrzeuggewicht



- A. Fahrzeug-Tragfähigkeit
- B. Tragfähigkeit der angespannten Einheit
- C. Maximales zulässiges Fahrzeug-Gesamtgewicht (5+A+Sonnendach)
- D. Maximales zulässiges Gespann-Gesamtgewicht (5+B+Sonnendach)

1	181 kg (400 lb)
2	363 kg (800 lb)
3	68 kg (150 lb)
4	680 kg (1500 lb)
5	465 kg (1025 lb)
A	544 kg (1200 lb)
B	680 kg (1500 lb)
C	1009 kg (2224.5 lb)
D	1145 kg (2524 lb)

- Die maximal zulässige Stützlast darf nicht überschritten werden. Sie können die Stützlast mit einer Badezimmerwaage messen. Setzen Sie die Deichsel des beladenen Anhängers auf die Waage, mit der Deichsel auf der Höhe der Kupplungskugel. Verändern Sie die Fracht im Anhänger um ggf. die Last auf die Deichsel zu reduzieren. Wenn Sie eine Fracht transportieren und einen Anhänger ziehen, berücksichtigen Sie die Stützlast bei der maximalen Zuladung.
- Laden Sie die Fracht so mittig wie möglich auf die Ladefläche, damit ein Kippen des Fahrzeugs vermieden wird.
- Die Ladung sollte von Seite zu Seite gleichmäßig verteilt und möglichst weit vorne auf der Ladefläche positioniert werden. Stellen Sie sicher, dass die Ladung während des Fahrzeugbetriebs nicht verrutschen kann.

- Sicherstellen, dass die Fracht nicht mit den Kontrollelementen in Konflikt gerät, und Ihre Sicht nicht behindert.
- Fahren Sie langsamer als Sie ohne Fracht fahren würden. Je mehr Gewicht Sie transportieren, desto langsamer sollten Sie fahren.
- Einen größeren Bremsweg berücksichtigen. Ein schwereres Fahrzeug benötigt einen längeren Bremsweg.
- Vermeiden Sie scharfe Kurven, außer bei sehr langsamen Geschwindigkeiten, um ein Kippen oder Rollen des Fahrzeugs zu vermeiden.
- Vermeiden Sie Hügel und raues Gelände. Suchen Sie das Gelände sorgfältig aus. Zusätzliches Gewicht wirkt sich auf die Stabilität und das Fahrverhalten des Fahrzeugs aus.



WARNUNG

Unkontrollierte Bewegungsgefahr

- **Überschreiten Sie niemals die angegebene Tragfähigkeit für dieses Fahrzeug.**
 - **Verteilen Sie die Ladung gleichmäßig.**
 - **Sichern Sie die Ladung auf der Ladefläche.**
 - **Ziehen Sie niemals Ladung, die nicht gesichert ist.**
 - **Reduzieren Sie die Geschwindigkeit und lassen Sie größere Bremswege zu.**
-



WARNUNG

Sturz- und Wurfobjektgefahr

- **Transportieren Sie keine Mitfahrer auf der Ladefläche.**
-



WARNUNG

Brand- oder Explosionsgefahr

- **Befüllen Sie keine Kraftstoffbehälter auf der Ladefläche.**
 - **Stellen Sie Kraftstoffbehälter auf den Boden.**
 - **Halten Sie die Zapfpistole während des Füllvorgangs in Kontakt mit dem Behältereinlauf.**
 - **Ziehen Sie den Deckel fest, bevor Sie den Kraftstoffbehälter auf die Ladefläche stellen.**
-

WARTUNG UND EINSTELLUNG

TABELLEN ZUR REGELMÄSSIGEN WARTUNG UND EINSTELLUNG

Regelmäßige Wartung ist für die beste Leistung und den sicheren Betrieb Ihres Nutzfahrzeugs erforderlich.

Auch wenn das Fahrzeug nicht die angegebene Kilometerzahl zurücklegt oder die angegebenen Motorstunden gefahren wird, sollten die monatlichen Wartungsintervalle eingehalten werden. Die mit einem Sternchen gekennzeichneten Arbeiten sollten von einem Yamaha-Händler durchgeführt werden, da sie spezielle Werkzeuge, Daten und technische Kenntnisse erfordern.

WARNUNG

Stellen Sie sicher, dass Sie das Zündschloss ausschalten und die Feststellbremse anziehen, wenn Sie Wartungsarbeiten durchführen, sofern nicht anders angegeben. Wenn der Eigentümer mit der Wartung der Maschine nicht vertraut ist, kann es zu Tod oder schweren Verletzungen kommen. Im Zweifelsfall sollte die Arbeit von einem Yamaha-Händler oder einem anderen qualifizierten Mechaniker ausgeführt werden.

ACHTUNG

Yamaha genehmigt nicht die Verwendung von Hochdruckreinigern zur Reinigung der von ihnen hergestellten Produkte. Andernfalls kann die Oberfläche der Karosserie beschädigt werden oder es kann zu anderen Schäden kommen, die nicht von der Garantie abgedeckt sind.

CS - KONTROLLIEREN **CA** - KONTROLLIEREN UND EINSTELLEN **R** - ERSETZEN **S** - SERVICE **CL** - REINIGEN UND SCHMIEREN **L** - SCHMIEREN

	Hinweise	Täglich vor Nutz- ung	20 Stun- den 100 mi 160 km (Jeder Monat)	125 Std 600 mi 1000 km (Alle 6 Monate)	250 Std 1200 mi 2000 km (Jedes Jahr)	500 Std 2500 mi 4000 km (Alle 2 Jahre)	1000 Std 5000 mi 8000 km (Alle 4 Jahre)	Seite
VOR NUT- ZUNG	Batterie aufladen	S	S	S	S	S	S	35
	Den festen Sitz von Klemm- schrauben und Klemmen kontrol- lieren	S	S	S	S	S	S	23

* Teile ohne Seitenzahlangebe sollten von einem Yamaha-Händler oder einem anderen qualifizierten Mechaniker gewartet werden. Diese Anleitung enthält diese Verfahren nicht. Sie sind in der Wartungsanleitung enthalten.

** Das Fahrzeug darf nicht in Betrieb genommen werden, wenn eine Abweichung festgestellt wird.

WARTUNG UND EINSTELLUNG

CS - KONTROLLIEREN **CA** - KONTROLLIEREN UND EINSTELLEN **R** - ERSETZEN **S** - SERVICE **CL** - REINIGEN UND SCHMIEREN **L** - SCHMIEREN

	Hinweise	Täglich vor Nutzung	20 Stunden 100 mi 160 km (Jeder Monat)	125 Std 600 mi 1000 km (Alle 6 Monate)	250 Std 1200 mi 2000 km (Jedes Jahr)	500 Std 2500 mi 4000 km (Alle 2 Jahre)	1000 Std 5000 mi 8000 km (Alle 4 Jahre)	Seite
VOR NUT-ZUNG	Spiel des Bremspedals kontrollieren und bei Bedarf einstellen	CS	CA	CA	CA	CA	CA	54
	Funktion der Lenkung kontrollieren	CS	CS	CS	CS	CS	CS	24
	Reifendruck, Reifenprofiltiefe, Reifenoberfläche auf Beschädigung kontrollieren	CS	CA	CA	CA	CA	CA	24
	Karosserie und Fahrgestell auf Beschädigung kontrollieren	CS	CS	CS	CS	CS	CS	25
	Alle Schrauben, Muttern und Niete auf festen Sitz kontrollieren	CS	CS	CS	CS	CS	CS	*
	Funktion des Rückwärtsalarms kontrollieren	CS	CS	CS	CS	CS	CS	24
	Prüfen, ob die Pedalbetätigung ordnungsgemäß funktioniert**	CS	CS	CS	CS	CS	CS	25
JEDER MONAT	Auf lose oder gebrochene Verbindungen kontrollieren		CS	CS	CS	CS	CS	–
	Pedalbereich reinigen/schmieren		CL	CL	CL	CL	CL	*

* Teile ohne Seitenzahlangebe sollten von einem Yamaha-Händler oder einem anderen qualifizierten Mechaniker gewartet werden. Diese Anleitung enthält diese Verfahren nicht. Sie sind in der Wartungsanleitung enthalten.

** Das Fahrzeug darf nicht in Betrieb genommen werden, wenn eine Abweichung festgestellt wird.

WARTUNG UND EINSTELLUNG

CS - KONTROLLIEREN **CA** - KONTROLLIEREN UND EINSTELLEN **R** - ERSETZEN **S** - SERVICE **CL** - REINIGEN
UND SCHMIEREN **L** - SCHMIEREN

	Hinweise	Täglich vor Nut- zung	20 Stun- den 100 mi 160 km (Jeder Monat)	125 Std 600 mi 1000 km (Alle 6 Monate)	250 Std 1200 mi 2000 km (Jedes Jahr)	500 Std 2500 mi 4000 km (Alle 2 Jahre)	1000 Std 5000 mi 8000 km (Alle 4 Jahre)	Seite
JEDER MONAT	Ablagerungen um die Batterie und den Wider- stand kontrollie- ren.		CL	CL	CL	CL	CL	*
ALLE 6 MONATE	Gesamte Aderiso- lation auf Risse und Abnutzungs- erscheinungen kontrollieren			CS	CS	CS	CS	*
	• Bremszugbetrieb kontrollieren • Auf Abrieb und Beschädigung prüfen und erforderlichenfalls ersetzen			CS R	CS R	CS R	CS R	53
	Stoßdämpfer auf lleckagen und beschädigte Fe- dern kontrollieren			CS	CS	CS	CS	*
JEDES JAHR	Batterieklennen- schutz auftragen				S	S	S	–
	Lagerspiel der Hinterachse auf Rauheit oder Spiel kontrollieren				CS	CS	CS	*
	Achsschenkel- buchse auf Spiel kontrollieren/ Achsvermessung einstellen				CA	CA	CA	*
	Radmuttern auf Festsitz kontrol- lieren, Lagerspiel des Vorderrades kontrollieren				CS	CS	CS	*

* Teile ohne Seitenzahlangebe sollten von einem Yamaha-Händler oder einem anderen qualifizier-
ten Mechaniker gewartet werden. Diese Anleitung enthält diese Verfahren nicht. Sie sind in der
Wartungsanleitung enthalten.

** Das Fahrzeug darf nicht in Betrieb genommen werden, wenn eine Abweichung festgestellt wird.

WARTUNG UND EINSTELLUNG

CS - KONTROLLIEREN CA - KONTROLLIEREN UND EINSTELLEN R - ERSETZEN S - SERVICE CL - REINIGEN UND SCHMIEREN L - SCHMIEREN

	Hinweise	Täglich vor Nut- zung	20 Stun- den 100 mi 160 km (Jeder Monat)	125 Std 600 mi 1000 km (Alle 6 Monate)	250 Std 1200 mi 2000 km (Jedes Jahr)	500 Std 2500 mi 4000 km (Alle 2 Jahre)	1000 Std 5000 mi 8000 km (Alle 4 Jahre)	Seite
JEDES JAHR	Ölstand der Transaxle kont- rollieren und auf Undichtigkeiten überprüfen				CS	CS	CS	52
	Feststell- bremsfreigabe einstellen				CA	CA	CA	55
	Pedalkomponen- ten kontrollieren**				CS	CS	CS	*
ALLE 4 JAHRE	Transaxlel ersetzen						CS R	*
	Trommelbremsbe- lge kontrollieren und ggf. einstel- len oder ersetzen						CS R	*

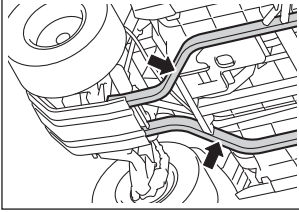
* Teile ohne Seitenzahlangabe sollten von einem Yamaha-Händler oder einem anderen qualifizierten Mechaniker gewartet werden. Diese Anleitung enthält diese Verfahren nicht. Sie sind in der Wartungsanleitung enthalten.

** Das Fahrzeug darf nicht in Betrieb genommen werden, wenn eine Abweichung festgestellt wird.

HINWEIS

Einige Wartungselemente müssen häufiger gewartet werden, wenn Sie in un-
gewöhnlich nassen, staubigen, sandigen oder schlammigen Gebieten fahren.

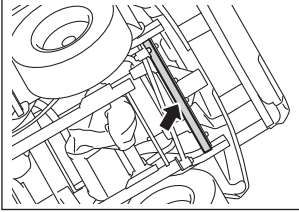
Vorn

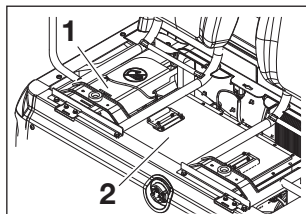


EMPFOHLENE WAGENHEBERPUNKTE

Das Fahrzeug an den gekennzeichneten Wagenheberpunkten aufbocken.

Hinten





1. Widerstand
2. Lithium-Ionen-Batterie

BATTERIELADUNG

⚠ WARNUNG

- Lesen und verstehen Sie die Bedienungsanleitung, die Sie mit dem Ladegerät Ihres Nutzfahrzeuges erhalten haben, bevor Sie die Batterie aufladen. Tod oder schwere Körperverletzung können die Folge sein, wenn Sie die Warnhinweise in dieser Anleitung nicht befolgen.
- Entfernen Sie alle Ablagerungen, die sich um den Hitzeschild des Widerstands und den Widerstand angesammelt haben. Wenn sich Ablagerungen ansammeln, kann dies zu einer Brandgefahr führen.
- Das Ladesystem der Lithium-Ionen-Batterie ist mit einem Widerstand ausgestattet. Dieser Widerstand wird am Ende des Ladezyklus aktiviert. Wenn der Widerstand aktiviert wird, werden der Hitzeschild des Widerstands und der Widerstand heiß.

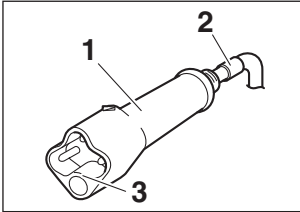
Um die Batterie in Ihrem Nutzfahrzeug aufzuladen, befolgen Sie die Anweisungen in der Bedienungsanleitung Ihres Batterieladegeräts. Nachfolgend finden Sie eine Zusammenfassung der Ladeschritte.

ACHTUNG

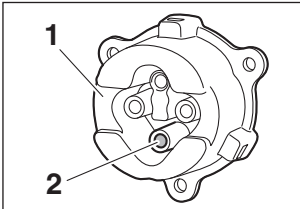
Versuchen Sie nicht, die Batterie Ihres Nutzfahrzeugs aufzuladen, ohne die Bedienungsanleitung, die mit Ihrem Ladegerät geliefert wurde, gründlich gelesen und verstanden zu haben.

Umgebungstemperatur der Batterie

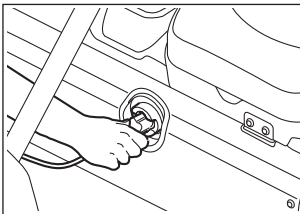
Aufladen: 5–49 °C (42–121 °F)



1. Gleichstrom-Ausgangsstecker für Lithium-Ionen-Batterie
2. Identifizierungsummantelung (grün)
3. Rippe



1. Aufnahmevorrichtung für Lithium-Ionen-Batterie
2. Blindkontakt



1. Stellen Sie das Zündschloss auf die Position "OFF".
2. Prüfen Sie den Gleichstrom-Ausgangsstecker und den Code auf Beschädigungen.

HINWEIS

Die Lage des Blindkontakts ist bei der Nassbatterie anders als bei der Lithium-Ionen-Batterie.

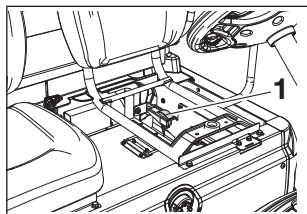
3. Wenn das Ladegerät richtig angeschlossen und geerdet ist (siehe Bedienungsanleitung des Ladegeräts), stecken Sie den Gleichstrom-Ausgangsstecker in die Buchse des Gleichstrom-Ladegeräts.

⚠️ WARNUNG

Trennen Sie den Gleichstrom-Ausgangsstecker nicht von der Buchse des Gleichstrom-Ladegeräts, wenn das Ladegerät eingeschaltet ist. Andernfalls könnte ein Lichtbogen entstehen, der eine Explosion verursachen könnte.

ACHTUNG

Stecken Sie den Gleichstrom-Ausgangsstecker eines Lithium-Ionen-Batterieladegeräts nicht in die Gleichstrom-Ladebuchse eines Wagens, der mit einem anderen Batterietyp ausgestattet ist. Schäden an Gleichstromstecker oder Steckdose können die Folge sein. Siehe das Identifizierungsverfahren auf Seite 35.

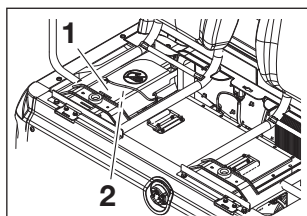


1. Abschleppschalter

4. Heben Sie den Sitz an und stellen Sie den Abschleppschalter in die Position "TOW".

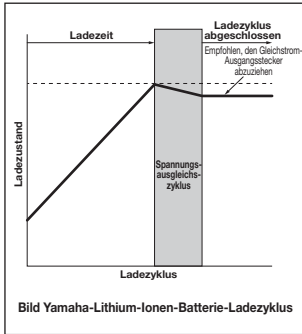
ACHTUNG

- Stellen Sie den Abschleppschalter in die Position „TOW“, nachdem Sie den Gleichstromstecker mit der Buchse verbunden haben. Andernfalls kann es zu Schäden an der elektrischen Anlage kommen.
- Verwenden Sie nur das von Yamaha mitgelieferte Lithium-Ionen-Batterieladegerät, das für die Verwendung mit einem mit Lithium-Ionen-Batterie betriebenen Yamaha-Nutzfahrzeug ausgelegt ist. Schwere Batterieschäden können die Folge sein. Lesen Sie sich die mit dem Ladegerät für das Lithium-Ionen-Batteriesystem von Yamaha gelieferte Bedienungsanleitung gründlich durch.



1. Hitzeschild
2. Widerstand

5. Sobald die Batterie vollständig geladen ist, wird der Ladezyklus automatisch beendet.
6. Nach dem Ende des Ladezyklus beginnt ein Zyklus zur Anpassung der Batteriespannung. Der Spannungsanpassungszyklus schaltet den Widerstand ein.
7. Ziehen Sie nach dem Laden der Batterie und nach dem Spannungsanpassungszyklus den Gleichstrom-Ausgangsstecker von der Buchse des Gleichstrom-Ladegeräts ab, indem Sie den Stecker fassen und den Stecker gerade aus der Buchse herausziehen.



HINWEIS

- Es wird empfohlen, die Verbindung nach dem Spannungsausgleichszyklus zu trennen, um die regenerative Ladung effizient zu nutzen. (Siehe Abbildung links)
- Warten Sie nach dem Trennen des Gleichstrom-Ausgangssteckers von der Buchse mindestens 3 Sekunden, bevor Sie den Schlepp-Schalter von "TOW" auf "RUN" umschalten.

SICHERUNGEN ERSETZEN

! WARNUNG

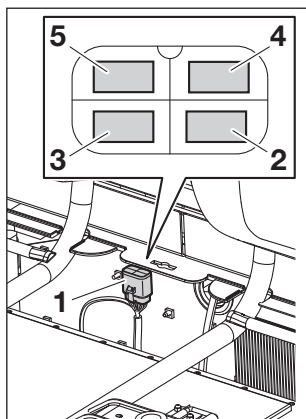
Vergewissern Sie sich, dass die angegebene Sicherung verwendet wird. Die Verwendung einer falschen Sicherung kann zu Schäden an der elektrischen Anlage führen und eine Brandgefahr darstellen. Tod oder schwere Körperverletzung können die Folge sein, wenn Sie die Warnhinweise in dieser Anleitung nicht befolgen.

ACHTUNG

Wenn Sie eine Sicherung auswechseln, stellen Sie sicher, dass das Zündschloss ausgeschaltet ist, um versehentliche Kurzschlüsse und Schäden an der elektrischen Anlage zu vermeiden. Schlepp-Schalter in die Schlepp-Position bringen.

Der Sicherungskasten befindet sich unter der Sitzbankplatte.

WARTUNG UND EINSTELLUNG

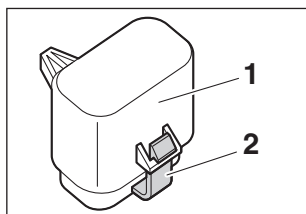


Zugriff auf den Sicherungskasten

1. Entfernen Sie die Sitzbank und die Platte unter der Sitzbank. (Siehe Seite 21.)
2. Machen Sie den Sicherungskasten am Hauptkabelbaum neben der Batterie wie gezeigt ausfindig.
3. Die Verriegelungslasche des Sicherungskastens niederdrücken und dann die Abdeckung des Sicherungskastens entfernen.
4. Die Sicherung herausziehen und überprüfen. Die Sicherung erforderlichenfalls ersetzen.
5. Zum Einbau der Sitzbank und der Platte unter der Sitzbank kehren Sie die obigen Schritte um.

1. Sicherungskasten
2. Haupt-Mini-Sicherung (10 A, 58 V)
3. MCU-Mini-Sicherung (3.0 A, 58 V)
4. USB-Mini-Sicherung (5.0 A, 32 V)
5. VREG-Mini-Sicherung (1 A, 58 V)

6



1. Abdeckung des Sicherungskastens
2. Verriegelungslasche

BATTERIELADEGERÄT

Auf Notfälle vorbereiten

Seien Sie auf mögliche Verletzungen oder Brände vorbereitet.

Bewahren Sie die folgenden Gegenstände griffbereit auf:

- Erste-Hilfe-Kasten
- Feuerlöscher
- Notfallnummern

Lesen Sie den Text auf dem Gehäuse des Ladegeräts, bevor Sie das Ladegerät in Betrieb nehmen oder es verwenden.

Vorrichtungen

Zwischenkreisausführung: Hocheffizienter Betrieb mit gleichmäßigem, wellenfreiem Gleichstrom-Ausgang.

Display mit 10 LEDs: Zeigt Ladestatus und Ladegerät-Fehler an.

Ladeschutz: Schützt vor unsachgemäßem Anschließen, Überladung und zu hohen Temperaturen.

Zu den programmierten Sicherheitsfunktionen gehören Ladezeitüberwachung und Übertemperaturschutz.

EINBAU

WARNUNG

BRANDGEFAHR - Dieses Ladegerät nur an Stromkreisen mit einer Abzweigstrom-kreisschutzrichtung mit 15 A oder höher (Leistungsschalter oder Sicherung) gemäß den VDE-Vorschriften zur Elektroinstallation und allen geltenden Vorschriften, Normen und Richtlinien verwenden.

Wenn Sie ein Verlängerungskabel verwenden, verwenden Sie nur ein geerdetes, 3-adriges 12-AWG-Kabel, das nicht länger als 15 m (50 ft.) ist. Die Verwendung eines unsachgemäßen Verlängerungskabels kann zu einem Brand oder Stromschlag führen.

WARNUNG

Die Leistung von Ladegeräten mit mehr als 48 Volt kann bei normalem Gebrauch eine Energie- und/oder Schlaggefahr darstellen.

ACHTUNG

VERMEIDEN Sie den Anschluss eines Ladegeräts und eines anderen Geräts an einen einzelnen 15A-/20A-Stromkreis. Anderenfalls kann der Stromkreis überlastet werden.

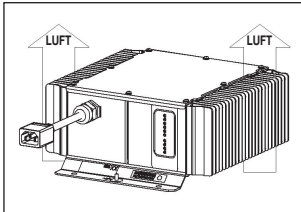
Die an das Ladegerät angeschlossene Wechselstromleitung muss in der Lage sein, das Ladegerät mit 12 Ampere zu versorgen.

Außerdem variiert die maximale Amperezahl je nach Wechselspannung. Siehe "Wechselstrom-Eingang" in den Allgemeinen Daten.

BEFESTIGUNG

WARNUNG

Dieses Ladegerät ist nicht für den Einsatz im Fahrzeug konzipiert. Bei unsachgemäßer Befestigung oder unsachgemäßem Einbau besteht Brand- sowie Beschädigungsgefahr für das Fahrzeug.



Befestigen Sie das Ladegerät auf einem Regal oder an der Wand mit ausreichender Belüftung. Idealerweise wird es horizontal mit dem Luftstrom von unten befestigt. Bei vertikaler Befestigung wird empfohlen, dass sich das Wechselstrom-Eingangskabel am unteren Ende des Ladegeräts befindet.

Halten Sie das Ladegerät frei von Öl, Schmutz, Schlamm oder Staub, damit die Kühlrippen so effizient wie möglich arbeiten.

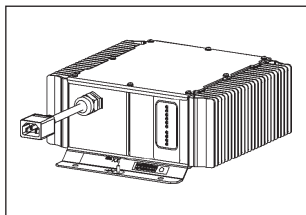
Befestigen Sie das Ladegerät an der Befestigungsplatte mit geeigneten Befestigungsmitteln.

HIN

Der Wechselstrom-Stecker des Ladegeräts muss sich mindestens 46 cm (18 in.) über dem Boden befinden und die Anzeige muss für den Benutzer sichtbar sein.

WARNUNG

Ladegeräte können brennbare Materialien und Dämpfe entzünden. Nicht in der Nähe von Brennstoffen, Getreidestaub, Lösungsmitteln oder anderen brennbaren Stoffen verwenden.



ERDUNG

Das Batterieladegerät muss geerdet werden, um das Risiko eines Stromschlags zu verringern. Das Ladegerät ist mit einem 3-poligen Wechselstrom-Kabelsatz ausgestattet. Der Wechselstrom-Kabelsatz muss an eine geeignete Buchse angeschlossen werden, die in Übereinstimmung mit dem National Electrical Code und allen regionalen Vorschriften sowie Verordnungen ordnungsgemäß eingebaut und geerdet ist.

WARNUNG

Ein unsachgemäßer Anschluss des Geräte-Erdungsleiters kann zu einem Stromschlag führen.

Der Leiter mit Isolierung, der eine grüne Außenfläche hat, mit oder ohne gelbe(n) Streifen, ist der Geräte-Erdungsleiter. Wenn eine Reparatur oder ein Austausch des Wechselstrom-Kabelsatzes des Ladegeräts erforderlich ist, schließen Sie den Geräte-Erdungssteckverbinder nicht an eine spannungsführende Klemme an.

LADEN

WARNUNG

Um das Risiko eines Stromschlags zu verringern, nur an eine ordnungsgemäß geerdete, einphasige (3-Leiter-)Steckdose anschließen. Beachten Sie auch die Hinweise zur Erdung.

WARNUNG

Stromschlaggefahr! Berühren Sie keine nicht isolierten Teile des Ladegerät-Ausgangssteckers, der Buchse des Gleichstrom-Ladegeräts oder der Batterieklappen.

WARNUNG

Oberflächen können heiß sein. Um Verbrennungsgefahr zu vermeiden, nicht berühren.

ACHTUNG

Laden Sie nur Yamaha-Lithium-Ionen-Batteriesysteme, die von RoyPow Technology Co., Ltd. hergestellt wurden. Wenn dieses Ladegerät für den falschen Batterietyp verwendet wird, kann es zu Schäden am Ladegerät und an den Batterien kommen.

WARNUNG

Kontrollieren Sie visuell und manuell vor jedem Gebrauch, um sicherzustellen, dass das Gleichstrom-Ausgangskabel, der Stecker und die Batterieladebuchse in einwandfreiem Zustand sind. Verwenden Sie das Ladegerät nicht unter den folgenden Bedingungen:

- Die Gleichstrom-Ladebuchse greift den Stecker des Gleichstrom-Kabelsatzes nicht fest, ist lose oder stellt keine gute elektrische Verbindung her.
- Der Gleichstrom-Ausgangsstecker oder die Ladebuchse fühlt sich heißer an als normal.
- Die Kontakte des Gleichstrom-Ausgangssteckers oder der Ladebuchse sind verbogen, korrodiert, dunkel oder bläulich.
- Der Gleichstrom-Ausgangsstecker, die Kabel, die Buchse oder die Geräte-Ladekabel sind durchtrennt, abgenutzt, gebrochen oder verfügen über freiliegende Leitern.
- Der Gleichstrom-Ausgangsstecker, die Kabel, das Ladegerät oder die Buchsen sind in irgendeiner Weise beschädigt.

Die Verwendung des Ladegeräts mit einem der oben genannten Symptome kann zu einem Brand, Sachschäden oder Verletzungen führen.

WARNUNG

Ziehen Sie den Gleichstrom-Ausgangsstecker nicht aus der Buchse des Gleichstrom-Ladegeräts, wenn das Ladegerät eingeschaltet ist. Wenn das Ladegerät gestoppt werden muss, ziehen Sie zuerst das Wechselstrom-Versorgungskabel aus der Wechselstrom-Steckdose und ziehen Sie dann den Ladegerät-Gleichstrom-Ausgangsstecker aus der Buchse des Gleichstrom-Ladegeräts.

WARNUNG

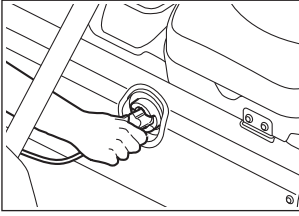
Wenn Sie Stecker des Wechselstrom- oder Gleichstrom-Kabelsatzes aus den Buchsen entfernen, ziehen Sie am Stecker und nicht an den entsprechenden Kabeln.

Die auf dem Ladegerät aufgedruckten Anweisungen (siehe unten) dienen als täglicher Hinweis. Das Ladegerät ist werkseitig für die Verwendung mit der Lithium-Ionen-Batterie für Golfwagen von Yamaha voreingestellt.

BEDIENUNGSANLEITUNG

1. WECHSELSTROMKABEL IN GEERDETE BUCHSE STECKEN
2. GLEICHSTROMKABEL IN BUCHSE DES GLEICHSTROM-LADEGERÄTS STECKEN
3. LADEZYKLUS BEGINNT NACH EINIGEN SEKUNDEN UND AMPEREMETER SCHALTET SICH EIN
4. LADEVORGANG SCHALTET SICH AUTOMATISCH AB, WENN BATTERIEN AUFGE-LADEN SIND

WARTUNG UND EINSTELLUNG

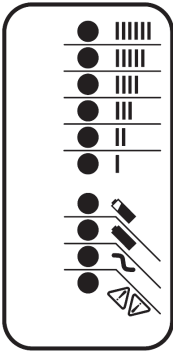


Schließen Sie den Batterieladegerät-Wechselstrom-Kabelsatz an den Wechselstrom an. Schließen Sie dann den Gleichstrom-Ausgangsstecker an die Fahrzeug-Ladebuchse an. Fassen Sie dazu den Steckergriff und stecken Sie den Stecker direkt in die Buchse des Gleichstrom-Ladegeräts. Das Ladegerät startet automatisch.

Beim Anschluss an die Wechselstromquelle leuchten die unteren vier LEDs als Selbsttest nach dem Einschalten, danach leuchtet die Wechselstrom-LED auf. Beim Anschluss an den Batteriepack schalten sich die Ausgangsanzeigen ein, um anzuzeigen, dass der Ladevorgang aktiv ist.

WARTUNG UND EINSTELLUNG

Unter normalen Ladebedingungen arbeiten die LEDs wie folgt:



Amperemeter (Bernsteingelb) 	Ein:	Zeigt die ungefähre Skalierung des Ausgangsstroms während des Ladens an.
	Blinken:	Hohe Temperatur im Ladegerät. Stromausgang reduziert.
80 % Ladung (Bernsteingelb)	Ein:	Aufladung, >80 % aufgeladen.
	Blinken:	Wenn keine Batterie angeschlossen ist, zeigt die Anzahl der Blinksignale die Algorithmus-ID-Nummer an.
100 % Ladung (Grün)	Ein:	Aufladung abgeschlossen. Ladegerät im Lagerungsmodus.
Wechselstrom ein (Bernsteingelb)	Ein:	Der Wechselstrom ist gut.
Fehler (Rot)	Blinken:	Ladegerät-Fehler. Siehe Fehlersuche auf der nächsten Seite.

Um das Ladegerät nach 100 % Ladung (grüne LED) zurückzusetzen, trennen Sie den Gleichstromstecker länger als 30 Sekunden von der Batterie. Schließen Sie dann den Gleichstromstecker wieder an.

FEHLERSUCHE

1. LED-Fehlercodes (für Batteriezustand)

WARNUNG

Bei unsachgemäßem Zusammenbau besteht die Gefahr eines Stromschlags oder eines Brandes. Die folgenden Verfahren dienen nur dazu, festzustellen, ob eine Fehlfunktion des Ladegeräts vorliegt.

WARNUNG

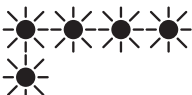
Um das Risiko eines Stromschlags zu verringern, trennen Sie immer den Wechselstrom-Kabelsatz des Ladegeräts vom Wechselstromnetz und seinen Gleichstrom-Ausgangsstecker von der Gleichstrom-Ladegerät-Buchse des Fahrzeugs, bevor Sie Wartungs- oder Reinigungsarbeiten durchführen.

WARNUNG

Betreiben Sie das Ladegerät nicht, wenn es defekt ist. Personen- oder Sachschäden können die Folge sein.

WARTUNG UND EINSTELLUNG

Wenn ein Fehler auftritt, zählen Sie die Anzahl der roten Blinkzeichen zwischen den Pausen und beachten Sie die untenstehende Tabelle:

Rote Blinkzeichen	Ursache	Lösung
	Batterie Hochspannung	Überprüfen Sie die Größe und den Zustand der Batterie und setzen Sie das Ladegerät zurück (d. h., entfernen Sie das Gleichstrom-Kabel vom Fahrzeug für 15 Sekunden).
	Batterie Niederspannung	Überprüfen Sie die Größe und den Zustand der Batterie und setzen Sie das Ladegerät zurück (d. h., entfernen Sie das Gleichstrom-Kabel vom Fahrzeug für 15 Sekunden).
	Ladezeitüberschreitung, die dadurch verursacht wird, dass der Batteriepack die erforderliche Spannung nicht erreicht.	Anschlüsse kontrollieren.
	Die Leistung des Ladegeräts wurde aufgrund der hohen Temperaturen reduziert.	Betreiben Sie das Ladegerät bei einer niedrigeren Umgebungstemperatur.
	Die Kommunikation mit dem Batteriemanagementsystem ist nicht möglich.	Prüfen Sie die Gleichstromverbindung zum Fahrzeug und zur Batterie.
	Übertemperatur: Das Ladegerät schaltet sich aufgrund der hohen Innentemperatur ab.	Stellen Sie ausreichenden Kühlluftstrom sicher und setzen Sie das Ladegerät zurück (d. h., entfernen Sie das Gleichstrom-Kabel vom Fahrzeug für 15 Sekunden).

6

WARTUNG UND EINSTELLUNG

Rote Blinkzeichen	Ursache	Lösung
	Fehler im Ladegerät	Setzen Sie das Ladegerät zurück (d. h., entfernen Sie die Wechselstrom- oder Gleichstrom-Verbindung für 15 Sekunden). Bei andauerndem Auftreten des Fehlers an den qualifizierten Kundendienst zurücksenden.

WARNUNG

Lassen Sie einen qualifizierten Servicetechniker überprüfen, wenn Probleme fortbestehen.

WARTUNG UND EINSTELLUNG

2. Hardware-Systemfehler

Problembeschreibung	Ursache	Abhilfe
Das Ladegerät startet nicht. Keine LEDs leuchten oder blinken, wenn das Wechselstromkabel angeschlossen ist.	Kein Wechselstrom zum Ladegerät.	Stellen Sie sicher, dass die richtige Spannung an der Wechselstrom-Steckdose anliegt. Kontrollieren Sie die Anschlüsse des Wechselstromkabels. Tauschen Sie das Wechselstromkabel aus, wenn es beschädigt ist.
Das Ladegerät startet den Ladevorgang nicht, wenn das Gleichstromkabel in die Buchse des Ladegeräts eingesteckt ist und die gelbe Wechselstrom-ein-LED leuchtet.	Falsche Verdrahtung oder Trennung von Gleichstromkabel, Buchse des Ladegeräts und Batterien.	Vergewissern Sie sich, dass die Polarität der Verkabelung von Gleichstromkabel, Buchse des Ladegeräts und Batterien korrekt ist.

 WARNUNG

Lassen Sie einen qualifizierten Servicetechniker überprüfen, wenn Probleme fortbestehen.

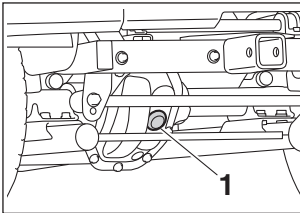
TRANSAXLEÖL

Ölstand der Transaxle kontrollieren:

HINWEIS

Informationen zu den Wagenheberpunkten finden Sie auf Seite 34.

1. Stellen Sie das Nutzfahrzeug auf eine ebene Fläche.
2. Stellen Sie ein Ölauffanggefäß unter das Transaxle-Gehäuse.
3. Reinigen Sie den Bereich um die Ölstandsschraube und entfernen Sie dann die Schraube.



1. Ölstandsschraube

ACHTUNG

Lassen Sie keine Fremdkörper in die Transaxle eindringen. Schwere Transaxleschäden können die Folge sein.

4. Der Ölstand sollte sich zwischen 0 und 25 mm (1 in.) vom unteren Rand der Transaxle-Ölstandssöffnung befinden.
5. Wenn der Füllstand niedrig ist, ausreichend Öl des empfohlenen Typs hinzufügen, um ihn auf den angegebenen Füllstand anzuheben.

Empfohlene Ölmarke:



Verfügbarer Viskositätsindex:

SAE 80W-90 oder SAE 90

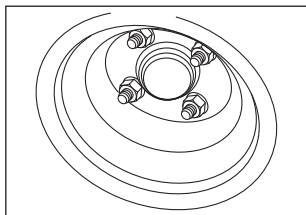
Getriebeölwechselmenge:

355 cc (355 ml, 0.38 US qt)

6. Bringen Sie die Ölstandsschraube an.

HINWEIS

Wenden Sie sich für den Austausch des Transaxle-Öls an einen Yamaha-Händler oder einen anderen qualifizierten Mechaniker.



RADWECHSEL

WARNUNG

Vergewissern Sie sich, dass sich das Zündschloss in der Position "OFF" befindet, bevor Sie eine Rad- oder Bremsenwartung durchführen. Ein unbeabsichtigtes Starten des Fahrzeugs kann dazu führen, dass sich das Fahrzeug bewegt, was zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann.

Ein Rad Ihres Nutzfahrzeugs entfernen und anbringen:

HINWEIS

Informationen zu den Wagenheberpunkten finden Sie auf Seite 34.

1. Blockieren Sie die Räder, damit sich das Nutzfahrzeug nicht bewegen kann und lösen Sie die Radmutter.
2. Heben Sie das Nutzfahrzeug mit einem geeigneten Wagenheber an und entfernen Sie die Radmutter und das Rad.
3. Beim Anbringen des Rades sind die Schritte zum Entfernen umzukehren.

Anzugsdrehmoment für Radmutter:

100 N·m (10 kgf·m, 74 lb·ft)

BREMSEINSTELLUNG

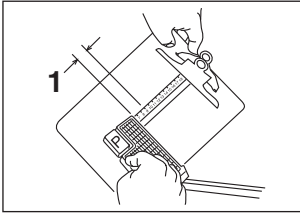
Die Bremsen Ihres Nutzfahrzeuges sind selbstnachstellend.

Bevor Sie das Fahrzeug nutzen, drücken Sie mehrmals auf das Bremspedal, um sicherzustellen, dass die Bremsen einwandfrei funktionieren.

WARNUNG

Wenden Sie sich an Ihren Yamaha-Händler, bevor Sie Ihr Nutzfahrzeug nutzen, wenn Sie Bremsprobleme vermuten. Ein Ausfall der Bremse kann zu schweren Unfällen führen.

Tod oder schwere Körpverletzung können die Folge sein, wenn Sie die Warnhinweise in dieser Anleitung nicht befolgen.



1. Bremspedalspiel

EINSTELLUNG DES BREMSPEDALSPIELS

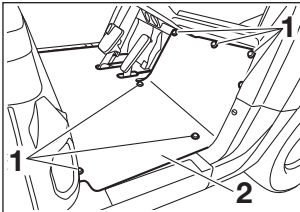
Prüfen Sie das Spiel des Bremspedals, indem Sie mit zwei Fingern gegen das Pedal drücken (mit leichter Kraft) und den Abstand messen, den das Pedal zurücklegt, bevor der Widerstand spürbar wird.

Bremspedalspiel:

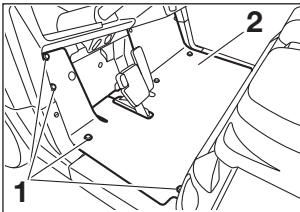
50-55 mm (1.97-2.17 in.)

Bremspedalspiel einstellen:

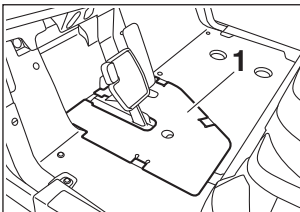
1. Entfernen Sie die Bodenmatte, indem Sie die Schnellverschlüsse entfernen.



1. Schnellverschlüsse
2. Bodenmatte



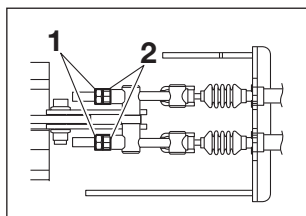
1. Schnellverschlüsse
2. Bodenmatte



1. Serviceklappe

2. Entfernen Sie die Serviceklappe.

WARTUNG UND EINSTELLUNG



1. Kontermutter
2. Einstellmutter

3. Wenn der Spielabstand verstellt werden muss, lösen Sie die Kontermuttern und drehen Sie die Einstellmutter ein oder aus, bis die Spielgrenze erreicht ist. Ziehen Sie dann die Kontermuttern fest.

WARNUNG

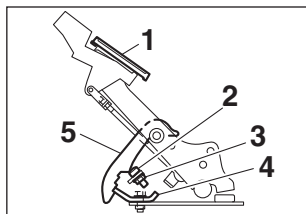
Ziehen Sie die Bremszüge nicht zu fest an. Ein zu starkes Anziehen erhöht den Bremsenverschleiß und beeinträchtigt die Gesamtleistung des Fahrzeugs. Vorzeitiger Bremsverschleiß kann die Folge sein. Tod oder schwere Körperverletzung können die Folge sein, wenn Sie die Warnhinweise in dieser Anleitung nicht befolgen.

4. Bringen Sie die Serviceklappe an.
5. Bringen Sie die Bodenmatte an, indem Sie die Schnellverschlüsse anbringen.

EINSTELLUNG DER FESTSTELLBREMSFREIGABE

ACHTUNG

Bevor die Einstellung der Feststellbremsfreigabe durchgeführt wird, stellen Sie das Bremspedal-spiel ein.



1. Feststellbremspedal
2. Schraube
3. Kontermutter
4. Bremsnagel
5. Sektor

1. Drücken Sie auf das Feststellbremspedal, bis der Bremsnagel in die erste Rastposition auf dem Sektor einrastet.
2. Lösen Sie die Kontermutter und drehen Sie die Schraube gegen den Uhrzeigersinn, bis sie den Sektor berührt.
3. Die Schraube im Uhrzeigersinn um $1/3$ (120 Grad) einer Umdrehung drehen und dann die Kontermutter anziehen.

SCHEINWERFER

Dieses Modell ist mit Scheinwerfern vom Typ LED ausgerüstet.

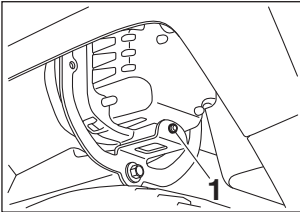
Wenn ein Scheinwerfer nicht aufleuchtet, kontrollieren Sie die Sicherungen und lassen Sie das Fahrzeug von einem Yamaha-Händler kontrollieren.

EINEN SCHEINWERFER EINSTELLEN

ACHTUNG

Es wird empfohlen, die Scheinwerfereinstellung von einem Yamaha-Händler vornehmen zu lassen.

Drehen Sie mit einem Kreuzschlitzschraubendreher die Einstellschraube. Durch Drehen der Schraube im Uhrzeigersinn wird der Strahl abgesenkt und durch Drehen der Schraube gegen den Uhrzeigersinn wird der Strahl angehoben.



1. Einstellschraube

Führen Sie die folgenden Vorbereitungen durch, wenn Sie Ihr Nutzfahrzeug über einen längeren Zeitraum lagern:

ACHTUNG

Yamaha genehmigt nicht die Verwendung von Hochdruckreinigern zur Reinigung der von ihnen hergestellten Produkte. Andernfalls kann die Oberfläche der Karosserie beschädigt werden oder es kann zu anderen Schäden kommen, die nicht von der Garantie abgedeckt sind.

HINWEIS

Drehen Sie den Zündschloss-Schlüssel in die Position "OFF", entfernen Sie das Fahrersitzkissen und bringen Sie den Schlepp-Schalter in die Position "TOW". Entfernen Sie den Schlüssel aus dem Zündschloss und bewahren Sie ihn an einem sicheren Ort auf.

FAHRGESTELLVORBEREITUNG

1. Vergewissern Sie sich, dass der Reifendruck wie folgt eingestellt ist:
 - Vorn: 137 kPa (1.40 kgf/cm², 20 psi)
 - Hinten: 151 kPa (1.54 kgf/cm², 22 psi)
2. Reinigen Sie die Außenseite des Nutzfahrzeugs und tragen Sie ein Rostschutzmittel auf.
3. Decken Sie das Nutzfahrzeug mit einem atmungsaktiven Bezug ab und lagern Sie es an einem trockenen, gut belüfteten Ort.

BATTERIEVORBEREITUNG

1. Lassen Sie die Batterie während der Lagerung im Golfwagen.

Laden Sie sie vor der Lagerung nicht auf.

Das Ladegerät sollte während der Lagerung nicht an den Wagen angeschlossen bleiben.

1 Monat oder weniger eingelagert

Lagerungstemperatur: -20–45 °C (-4–113 °F)

Mehr als 1 Monat eingelagert

Lagerungstemperatur: 0–35 °C (32–95 °F)

Ladezustandsbereich (%): 30–50 % (48–52.8 V)

Muss alle 6 Monate entladen und aufgeladen werden.

2. Entfernen Sie Gras, Blätter, Äste oder andere Gegenstände aus der Umgebung der Batterie und des Widerstands, falls erforderlich.

TECHNISCHE DATEN

ALLGEMEINE DATEN

Teile	YUM2E Li
Abmessungen:	
Gesamtlänge	3030 mm (119.3 in.)
Gesamtbreite	1255 mm (49.4 in.)
Gesamthöhe (Lenkungshöhe)	1235 mm (48.6in.)
Gesamthöhe (Sonnendachhöhe)	1825 mm (71.9 in.)
Höhe des Bodens	330 mm (13.0 in.)
Radstand	1960 mm (77.2 in.)
Spur:	
Vorn	1025 mm (40.4 in.)
Hinten	1020 mm (40.2 in.)
Ladeflächengröße:	
Gesamtlänge	1045 mm (41.1 in.)
Gesamtbreite	1165 mm (45.9 in.)
Gesamthöhe	300 mm (11.8 in.)
Bodenfreiheit	115 mm (4.5 in.)
Gewicht:	
Leergewicht (mit Lithium-Ionen-Batterie)	465 kg (1024 lb)
Leergewicht (mit Sonnendach, W/S, Lithium-Ionen-Batterie)	497 kg (1096 lb)
Leistung:	
Höchstgeschwindigkeit	31.4 km/h (19.5 mph)
Maximale Rückwärtsgeschwindigkeit	10.0 km/h (6.2 mph)
Kleinster Wendekreisradius	4.0 m (13.1 ft)
Steigfähigkeit	15°
Sitzplatzkapazität	Eine Person pro Sitz
Tragfähigkeit der angespannten Einheit	680 kg (1500 lb)
Tragfähigkeit Personen	181 kg (400 lb)
Maximale Tragfähigkeit der Ladefläche	363 kg (800 lb)
Maximale Stützlast	68 kg (150 lb)
Maximale Anhängelast	680 kg (1500 lb)

TECHNISCHE DATEN

Teile	YUM2E Li
Zulässiges Fahrzeug-Gesamtgewicht	1009 kg (2224.5 lb)
Geräusch- und Vibrationspegel:	
Schallpegel bei Beschleunigung, Ohr des Bedieners	Höchster Wert wird 70 dB (A) nicht überschreiten
Messunsicherheit bezüglich Geräuschpegel	2.2 dB (A)
Schallpegel bei konstanter Geschwindigkeit, Ohr des Bedieners	71.5 dB (A)
Messunsicherheit bezüglich Geräuschpegel	0.4 dB (A)
Vibrationspegel am Lenkrad, Bediener im Fahrzeug	2.6 m/s ² höchstens
Messunsicherheit bezüglich Schwingungspegel	2.6 m/s ²
Vibrationspegel an der Bodenplatte, Bediener im Fahrzeug	Höchster Wert wird 0.5 m/s ² nicht überschreiten
Messunsicherheit bezüglich Schwingungspegel	0.0 m/s ²

GETRIEBE

Teile	YUM2E Li
Differential-/Untersetzungsgetriebe	Sekundäruntersetzungs-system mit schrägverzahnten Zahnrädern Sekundäruntersetzung: 15.31:1 Differential-Kegelradgetriebe Schmierstoff/Leistung SAE 80W-90- oder SAE 90-Getriebeöl/355 cc (355 mL, 0.38 US qt)

BATTERIE

Teile	YUM2E Li
Lithium-Ionen-Batterie:	Yamaha-Lithium-Ionen-Batterie, hergestellt von RoyPow 51 V 5.3 kWh
Batteriekategorie: EU-Batterieverordnung (EU) 2023/1542	Industriebatterie

TECHNISCHE DATEN

BATTERIE-UMGEBUNGSTEMPERATUREN

Zustand der Lithium-Batterie		Temperatur
Betrieb		-20–55 °C (-4–131 °F)
Aufladen		5–49 °C (42–121 °F)
Lagerung	1 Monat oder weniger	-20–45 °C (-4–113 °F)
	Mehr als 1 Monat	0–35 °C (32–95 °F)

FAHRGESTELL

Teile	YUM2E Li
Aufhängung:	
Vorn	Unabhängig (Typ Federbein mit Öl)
Hinten	Schwinge (Mono-Link)
Beleuchtung:	
Scheinwerfer	LED
Lenkung:	
Typ	Zahnstangenlenkung
Lenkwinkel (links)	1.85 Umdrehung
Lenkwinkel (rechts)	1.85 Umdrehung
Bremsen:	
Bremssystem	Mechanische Trommelbremse an jedem Rad mit Selbstnachstellern
Bremsentyp	Doppelter interner Spreizbelag Auflauf-/Ablaufbacke (selbsteinstellend)
Einstellung des Bremspedalgestängespiels	50–55 mm (1.97–2.17 in.)
Feststellbremse:	
Typ	Fußbetätigt; Feststellbremse mit Löseautomatik.

TECHNISCHE DATEN

Teile	YUM2E Li
Rad:	
Reifengröße: (Durchm. [in]) × (Breite [in]) - (Felgengröße [in]) / Lagenzahl)	
Vorn	20 × 10.00-10/ 4-lagig
Hinten	20 × 10.00-10/ 4-lagig
Felgengröße: (Durchm. [in]) × (Breite [in]) (Versatz [mm])	10 × 7.0 +12
Reifendruck:	
Empfohlen:	
Vorn	137 kPa (1.40 kgf/cm ² , 20 psi)
Hinten	151 kPa (1.54 kgf/cm ² , 22 psi)

9



A

Abschleppschalter.....	13, 16
Anhalten	27

B

Batterie	13
Batterieanzeige.....	13, 14
Batterieeinbau	41
Batterieladegerät	40
Batterieladung	35, 43
Batterievorbereitung.....	58
Bremseinstellung	53
Bremspedal	13, 16
Buchse für DC-Ladegerät	13

E

Einstellung der Feststellbremsfreigabe	55
Einstellung des Bremspedalspiels.....	54

F

Fahrgestellvorbereitung.....	57
Fehlersuche	48
Feststellbremspedal	13, 17

G

Gaspedal	13, 16
Getränkehalter	13
Getriebewahlschalter.....	13, 15

INDEX

H

Halterung des Aufnehmers für Anhängerkupplung	13, 22
Heckklappe	13, 19
Hupenknopf.....	13, 15

L

Ladefläche.....	13, 18
Lichtschalter	13, 15
Losfahren.....	27

R

Radwechsel	53
Reifenzustand.....	24
Routinekontrolle vor Fahrtbeginn	23

S

Schaltplan.....	63
Scheinwerfer	56
Scheinwerfer, einstellen.....	56
Seriennummer	5
Sicherungen	13
Sicherungen ersetzen.....	38
Sitz.....	21
Stauraum.....	13, 18

T

Tabellen zur regelmäßigen Wartung und Einstellung.....	30
Technische Daten	59
Transaxleöl	52
Transaxle-Ölstandsschraube.....	13

U

USB-Anschluss	13
USB-Anschlüsse	15

V

Vorrichtungen	13
---------------------	----

W

Wagenheberpunkte	34
Wichtige Plaketten	1

Z

Zuladung	28
Zündschloss	13, 14

INHALTSVERZEICHNIS

1 WICHTIGE PLAKETTEN

2 SICHERHEITSHINWEIS

3 BEDIENELEMENTE

4 ROUTINEKONTROLLE VOR FAHRTBEGINN

5 BETRIEB

6 WARTUNG UND EINSTELLUNG

7 LAGERN

8 TECHNISCHE DATEN

9 SCHALTPLAN

10 INDEX

